



Gemeindeblatt Bergkirchen

3. Ausgabe Juni/Juli 2018

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Rathaus & Bürgerservice

Die Gemeinde gratuliert

Kinder, Jugend & Bildung

Volkshochschule

Senioren & Soziales

Kulturelles

Sport- & Vereinsnachrichten

Natur & Umweltschutz

Termine & Allerlei



Bergkirchner Theatersommer
vom 12. Juli bis 5. August
in der Sporthalle Lauterbach



Führung durchs Palsweiser Moos
am 20. Juli, 18.00 Uhr
Treffpunkt Bürgerhaus Palsweis



Fahnenweihe Madlverein Deutenhausen
14.09. Partyabend mit „Ois Easy“
15.09. Musikkabarett mit „da Huawa, da Meier und I“
16.09. Festsonntag mit Gottesdienst und Fahnenweihe

Stadtradeln

Radeln für ein gutes Klima
noch bis 21. Juli



STADTRADELN

 **BUTZ &
NEUMAIR**

Butz & Neumair GmbH
Aufzugbau
Am Hochfeld 1
85232 Bergkirchen
Tel. 08138 6978-0
Fax 08138 6978-22
info@butz-neumair.de

AUZUGBAU, WARTUNG & SERVICE SEIT 1983

EGAL OB PERSONEN, LASTEN ODER FAHRZEUGE,
UNSERE AUFZÜGE BRINGEN SIE NACH OBEN

www.butz-neumair.de

Wegweiser durch die Gemeinde

Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen
Telefon: 0 81 31 / 56 97-0
Telefax: 0 81 31 / 56 97-19
E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sozialbüro

Bruggerhaus Bergkirchen
Römerstraße 3
Tel.: 0 81 31 / 2 73 15 25
Öffnungszeiten:
Di. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr und
15:00 – 18:00 Uhr

Bücherei

Bruggerhaus Bergkirchen
Römerstraße 3
Tel.: 0 81 31 / 2 73 15 20
Öffnungszeiten:
Mi. 18:00 – 19:00 Uhr
Sa. 14:00 – 16:00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat:
17:00 – 18:00 Uhr

Sitzungstermine

Gemeinderatssitzungen

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung
Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Straße 1,
2. Stock
Dienstag, 24.07.2018, 19:00 Uhr
Dienstag, 18.09.2018, 19:00 Uhr
Dienstag, 16.10.2018, 19:00 Uhr

Bauausschusssitzungen

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung
Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Straße 1,
2. Stock
Donnerstag, 26.07.2018, 18:30 Uhr
Donnerstag, 13.09.2018, 18:30 Uhr
Donnerstag, 18.10.2018; 18:30 Uhr

Abholtermine Müllabfuhr

Restmülltonne

Kreuzholzhausen: 26.07., 09.08., 23.08.,
06.09., 20.09.2018.
Übrige Gemeinde: 23.07., 06.08.,
20.08., 03.09., 17.09.2018.

Papiertonne

Bergkirchen, Bergkirchen-GADA,
Feldgeding, Günding (P1): 16.07.,
13.08. 10.09.2018.
Umland (alle anderen Orte) (P2):
17.07., 14.08., 11.09.2018
In die Papiertonne gehören: Zeitun-
gen, Papier, Pappe, Prospekte, Karto-
nagen und sonstiges Papier.

Biotonne

Termine gelten für alle Ortsteile:
18.07., 01.08., 16.08., 29.08.,
12.09.2018.

Gelbe Tonne

Termine gelten für alle Ortsteile:
13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09.,
21.09.2018.

**Alle Tonnen müssen am Leerungstag
ab 6.00 Uhr früh an dem für das
Müllfahrzeug befahrbaren Straßen-
rand bereitgestellt werden.**

Beratungstage

der Deutschen Rentenversicherung

Süd und Bund

Landratsamt Dachau
Weiherweg 16 (Zimmer E 12).
16.07., 06.08., 13.08., 20.08., 03.09.,
10.09. und 17.09.2018
Terminvereinbarung erforderlich
unter: 08 00 / 6 78 91 00.

Giftmobil

Wertstoffhof Günding

Feldgedinger Straße 20
25.08.2018, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Genauere Informationen zum Thema
Giftmobil erhalten Sie bei der
Kommunalen Abfallwirtschaft des
Landratsamtes Dachau, Telefon
08131/74-1463, -1469 und -1470.

Recyclinghof

Günding
Feldgedinger Straße 20
(Bauhofgelände)

Öffnungszeiten:

Mi. 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

Reststoffdeponie Jedenhofen

Reguläre Öffnungszeiten:

dienstags von 8.00 bis 15.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Samstag, 14.07. und 13.10.18,
jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

Dort können u. a. Glas- und Stein-
wolle (in speziellen KMF-Säcken
verpackt), Asbestzementplatten (in
Big Bags verpackt) und Teerpappe
gegen Gebühr entsorgt werden.



Danke!

*Die Gemeinde Bergkirchen bedankt sich bei allen erwähnten und nicht erwähnten
Personen und Einrichtungen für die Bereitstellung des Bild- und Textmaterials.*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir können mittlerweile auf 40 Jahre Gemeinde Bergkirchen zurückblicken. Dies wurde Ende April mit einem Festabend in der Turnhalle Günding und am nächsten Tag im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Pfarrkirche Bergkirchen gebührend gefeiert. Für mich hatte dieses Fest einen leicht traurigen Beigeschmack, denn der Ende letzten Jahres plötzlich verstorbene Altbürgermeister Hubert Huber konnte dieses Jubiläum leider nicht mehr miterleben. Mein Vorgänger war mit Leib und Seele Bürgermeister und legte in den 24 Jahren seiner Amtszeit den Grundstein für den heutigen Erfolg unserer Kommune.

Ebenfalls in der Sporthalle Günding feierten die Ampermusikanten Bergkirchen ihr 20-jähriges Bestehen mit einem großen Konzertabend. Es ist für eine Gemeinde ein Glücksfall eine ortsansässige Musikkapelle zu haben, die bei jeder größeren Festivität zum Einsatz kommt.

2018 ist das Jahr der Jubiläen. Im Mai konnte unsere Schule in Bergkirchen auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Auch dieser Jahrestag wurde mit einem großen Fest gefeiert. Die Kinder und Lehrer hatten viel vorbereitet, um die vielen Gäste mit einem bunten Programm für Jedermann zu erfreuen.

In diesen Tagen beginnt unser Bergkirchner Theatersommer mit der Komödie „Ein Florentiner Hut“. Ich kann nur

empfehlen, besuchen Sie eine der zahlreichen Vorstellungen in der Halle am Schlossberg in Lauterbach und tauchen Sie ein in die Zeit der Belle Époque. Auch für ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Im Juni wurden die neuen Mitfahrbänke offiziell ihrer Bestimmung übergeben. An exponierten Stellen in der Gemeinde wurden knallrote Bänke aufgestellt. An den daneben angebrachten Schildern, können Sie darauf hinweisen, wo Sie hingebraucht werden möchten. Der Fahrer des Wagens, der in diese Richtung fährt, kann dem Wartenden die kostenlose Mitfahrt anbieten. Die Idee ist nicht neu und hat sich in anderen Gemeinden bereits bewährt. Ich sehe diese Mitfahrgelegenheit als eine Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr und zum Bergkirchen Mobil.

Einen dringenden Appell richte ich noch an alle Pferdebesitzer und Reiter in unserer Gemeinde. Bitte bleiben Sie mit ihren Pferden auf den ausgewiesenen Wegen und nutzen Sie nicht die Ausgleichsflächen der Gemeinde für Ihren Ausritt. Seltene Brutvogelarten werden dadurch gestört, an seltenen Pflanzenarten treten Trittschäden auf, der erhöhte Nährstoffeintrag durch Pferdemit ist problematisch und das Schnittgut ist nur noch eingeschränkt verwertbar. Bitte tragen sie durch vernünftiges Verhalten zum Erhalt unserer heimischen Natur bei.

Die Gemeindejugendpfleger haben wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt, das für alle Interessen etwas zu bieten hat. Ich bedanke mich schon heute bei allen Beteiligten und Freiwilligen, die sich für das Ferienprogramm engagieren. Ich wünsche schon heute allen Schülern schöne Sommerferien und den Erwachsenen eine wunderbare erholsame Sommer- und Urlaubszeit.



Ihr

Simon Landmann
Erster Bürgermeister



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
8.30 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 20.00 Uhr



Inhaber Stefan Klein

Gadastraße 7a
BERGKIRCHEN - Gada

Tel. 0 81 42 / 2 84 66 96

www.K-Getraenkemarkt.de

K-Getraenke@t-online.de



40 Jahre Gemeinde Bergkirchen

40 Jahre gibt es die Gemeinde Bergkirchen in der jetzigen Form. Dies wurde im Rahmen eines zweitägigen Festes gebührend gefeiert. Allerdings hatte die Feier einen etwas traurigen Touch, denn bedauerlicherweise konnte Altbürgermeister Hubert Huber dieses Jubiläum nicht mehr miterleben.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Festabend in der Sporthalle Günding. Bürgermeister Simon Landmann konnte viele Ehrengäste begrüßen, zu denen u. a. die CSU-Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler, die in Günding aufgewachsen ist, gehörte. Auch der Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath, Landrat Stefan Löwl, viele ehemalige und jetzige Gemeinderäte sowie viele ehemalige Mitarbeiter waren gekommen, um den Gemeindegeburtstag zu feiern. Von der kirchlichen Seite konnte Bürgermeister Simon Landmann Pfarrer Wolfgang Borm von St. Jakob in Dachau und den Bergkirchner Pfarrer Albert Hack willkommen heißen. Nach dem von Altbürgermeister Hubert Huber erfundenen Leitsatz „ei'glon is ei'glon“ war das Essen und Trinken an diesem Abend für alle anwesenden Gäste frei.

Mit der Gebietsreform 1978 wurden die damals sieben selbständigen Gemeinden zu einer großen Gemeinde zusammengelegt. Dies war eine große Herausforderung, denn anfänglich war das Vertrauen zum neuen Bürgermeister, der ein Gündinger war, nicht überall gegeben. Doch mit Fleiß, Ehrgeiz und großer Kraftanstrengung legte Hubert Huber in seiner 24-jährigen Amtszeit den Grundstein für die heute erfolgreiche Gemeinde Bergkirchen. Es wurden Wasserleitungen und Kanäle gebaut, eine neue Schule mit Dreifachturnhalle sowie zwei Kindergärten errichtet, um nur die größten Projekte zu nennen. Er

konnte im Jahr 2002 seinem Nachfolger eine intakte Gemeinde übergeben. Simon Landmann trat in die großen Fußstapfen seines Vorgängers ein und sorgte mit dem gleichen Engagement dafür, dass die Gemeinde Bergkirchen auf einem soliden Fundament steht. In seiner Amtszeit wurden u. a. zwei Kindergärten gebaut, das Gewerbegebiet GADA ausgewiesen und das Fernwärmeprojekt in die Tat umgesetzt. Die Aufzählung aller Projekte in seiner Amtszeit würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Zu Beginn im Jahr 1978 gab es nur ein gutes Dutzend Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung und im Bauhof. Heute beschäftigt die Kommune über 140 Leute. Es gibt ca. 4.200 Arbeits- und 120 Ausbildungsplätze in der Gemeinde und in 70 Vereinen gibt es sportliche, kulturelle und soziale Angebote für Jedermann.

Den musikalischen Teil des Festabends gestalteten die Amper-Musikanten Bergkirchen unter der Leitung von Kapellmeister Günther Wellmann und das Bläserorchester von Nicola Hahn. Der Abend wurde abgerundet von Volkstanzeinlagen und vom Gstanzsänger Walter Vasold.

Der nächste Morgen begann mit einem Festzug von der Schule zur Pfarrkirche Bergkirchen begleitet von Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine. Pfarrer Albert Hack zelebrierte zusammen mit Diakon Steiner einen feierlichen Gottesdienst und Nicola Hahn sorgte mit ihrem Quintett für festliche Musik. In seiner Predigt betrachtete der Bergkirch-

ner Pfarrer das Gemeindewappen etwas genauer. Dieses „Schild“, wie Hack das Wappen bezeichnete, sagt vieles über die Gemeinde aus und er stellte die Frage: „Was führen wir im Schilde?“. Diese wunderbare Predigt hat die anwesenden Menschen sehr berührt. Der gesamte Text kann auf den nächsten Seiten Wort für Wort nachgelesen werden.

Nach dem Gottesdienst gab es vor dem Rathaus einen kleinen Brunch. Die vom Jugendpfleger aufgebauten Spielstationen sorgten für die Unterhaltung der Kinder.



In der Sporthalle in Günding begrüßte Simon Landmann die zahlreichen Gäste

(Foto: SL)



Festzug zur Pfarrkirche Bergkirchen

(Foto: Bruno Ehling)



Die voll besetzte Sporthalle in Günding

(Foto: Bruno Ehling)



Predigt Pfarrer Albert Hack anlässlich des Gottesdienstes zum 40-jährigen Jubiläum der Gemeinde Bergkirchen am Sonntag, den 29. April 2018

ABDRUCK DER ORIGINALPREDIGT



Foto © Hubert Eberl

„Herr Pfarrer, der Bürgermeister möchte Sie gern sprechen.“ Wenn ich diesen Satz von unserer Pfarrsekretärin, Frau Steiner, höre dann regt sich in mir so eine leicht Vorfriede, denn meistens wenn unser Bürgermeister mit mir reden will, dann steht wieder ein Fest an. Ja dann erweckt sich in mir so diese neugierige Frage: „Was führt er jetzt schon wieder im Schilde?“

Und da war ich dann doch etwas überrascht wie er mir geoffenbart hat, wir feiern 40 Jahre Kommunalverband, also 40 Jahre Großgemeinde Bergkirchen. 40 Jahre – das ist jetzt keine ganz gewöhnliche Feier, die man eigentlich so hält. 25, 50, 75, 100, 111 ja - aber 40, das hat mich doch etwas überrascht. Ja und wieder war diese Frage bei mir ganz klar: „Was führt er wieder im Schilde? Was bezweckt er damit? Was ist der Grund für so eine Feier?“ Und ich gestehe, diese Frage hat mich nicht losgelassen.

Wie ich dann etwas näher eingestiegen bin in die Geschichte unserer Gemeinde, da hab ich mir so mal allgemein die Frage gestellt: Was führen wir denn im Schilde? Was ist es, was wir uns aufs Schild geschrieben haben, als Gemeinde von Bergkirchen? Und dazu, da hab ich etwas gefunden auf der Homepage unserer Gemeinde. Da wird auf ein Schild hingewiesen und zwar auf das Gemeindegewappen.

Dieses Wappen, das existiert nicht seit der Gründung der Gemeinde. Nein, es ist erst seit dem 20. April 1982 vorhanden. Damals da hat der Gemeinderat dieses Schild genehmigt und es befür-

wortet. Es hat dann doch bis in den September gedauert, bis auch der Regierungspräsident von Oberbayern, Raimund Eberle, zusammen mit der Regierung von Oberbayern diesem Wappen zugestimmt hat. Seit dem dürfen wir Bergkirchner dieses Schild tragen.

Und was führen wir jetzt in unserem Schild? Das erste was mir aufgefallen ist, ganz unten ein Hügel mit zwei blauen, wie es in der Heraldik heißt, Wellenbalken. Zwei sanfte Hügel und zwei Wellenbalken. Ja Hügel gibt es bei uns wirklich immer wieder. Jeder, der bei uns schon mal mit dem Radl unterwegs war, der kann ein Lied davon klagen. Und diese beiden blauen Linien, die stehen für Maisach und Amper.

Das erste, was mir an unserem Schild auffällt, das ist die Natur, die ihren Raum einnimmt. Und zwar an ganz prominenter Stelle ganz unten. Es ist wie eine Art Fundament, auf dem alles Weitere fußt. Diese wunderschöne Natur, die wir jetzt gerade wieder erleben, wo alles aufbricht, blüht und grünt. Es ist ein ganz essentieller Bestandteil unseres Seins hier. Auf dem Fundament der Natur leben wir, bewegen wir uns, sind wir. Wir leben mitten in einem herrlichen Fleckchen Erde, wir leben mitten in der Natur. So ist es nicht verwunderlich, dass wir uns auch den Schutz der Natur auf die Fahnen geschrieben haben.

Einiges ist gestern Abend beim Festakt schon angeklungen. Wir stehen für sinnvolle Nutzung von Energie, Fernwärme, wir stehen dafür, dass wir unsere Natur schonen wo es geht. Park- und Ri-

de-Parkplätze, S-Bahn-Anschluss, Radlwege, Mitfahrerbankerl, ganz viel was getan wird, damit diese Natur lebt und liebenswert bleibt. Ja mehr noch, wir genießen diese Natur hier bei uns, wenn wir auf dem Maisachweg unterwegs sind. Wenn wir am Dorfplatz in Lauterbach sitzen, wenn wir zwischen Deutenhausen und Kreuzholzhausen auf diesem kleinen Hügel, diesem Aussichtspunkt, stehen oder sitzen und neischaun ins Land, in die Berg. Wir genießen die Natur an den Seen, die uns Entspannung und Erholung bieten. Die Natur, die gehört zu uns hier in Bergkirchen. Das erste, das wir uns auf die Fahne geschrieben haben, das ist es also was wir im Schilde führen, unsere Natur. Ein zweites, das mir aufgefallen ist bei unserem Schild, ist der rote Hintergrund. In der Heraldik ist die rote Wappenfarbe immer ein Zeichen für Adel, d. h. da ist jemand, der sich in den Annalen der Geschichte verewigt hat. In unserem Fall erinnert das Rot an den Ortsadel der Herren von Eisolzried. Für mich heißt die rote Farbe, wir führen die Geschichte im Schilde.

Und wir haben eine lange Geschichte hier. Die Ausgrabung von 220 Gräbern belegt, dass hier bereits vor 5.000 Jahren Menschen gelebt haben und das hab ich gestern gelernt, sie waren wohl in der Landwirtschaft tätig und wohl genährt – sehr sympathisch. Wir durften schon 1.200 Jahre Bergkirchen feiern. Viele andere Ortsteile sind auch alt, ja vielleicht sogar älter, nur man hat halt nichts aufgeschrieben. Es gibt ein star-



kes Bewusstsein für diese Geschichte in unserem Dorf. Die Dorfchroniken sie zeigen uns das immer wieder. Wenn im Erzählcafé von früher berichtet wird, dann nicht nur aus Nostalgie, sondern da geht es auch darum etwas zu erfahren von den Menschen, wie sie lebten was sie motivierte, wie sie ihr Leben nutzten.

Immer wieder freut es mich, wenn ich in Häuser komme, die als Mehrgenerationenhäuser funktionieren. Wo Alt und Jung noch zusammen lebt und so Geschichte lebendig wird. Die Geschichte, sie ist ein reicher Schatz aus dem wir lernen können und lernen müssen. Gerade wir, wie wir so nah an Dachau liegen an einem Ort wo ein ganz dunkles, ja das dunkelste Kapitel unserer Geschichte geschrieben wurde. Gerade wir müssen lernen, wohin Engstirnigkeit, Intoleranz und blinder Wahn Menschen führt. Es passt, dass wir heute der Befreiung des KZs in Dachau gedenken. Dass wir in Freiheit, Frieden und Sicherheit leben - es ist nicht selbstverständlich, auch das können, dürfen und müssen wir aus unserer Geschichte lernen. Bereichert stützen wir eine Tradition, die nicht Asche weitergibt, sondern versucht, Flamme zu sein, Licht zu sein und Orientierung. Die 40-Jahrfeier heute, sie wird auch Geschichte machen und Geschichte schreiben. Das also führen wir im Schilde – unsere Geschichte.

Ja, und dann, da ist da noch das wohl markanteste in unserem Schild, das den größten Raum einnimmt. Dann ist da noch unsere Kirche, dieser wunderbare Bau von Johann Michael Fischer. Dann ist da diese Kirche, die dem Ort den Namen gegeben hat. Kirche, das ist ein Ort der Versammlung, ein Ort der Begegnung, ein Ort für Communion – für Gemeinschaft.

Diese Kirche zu errichten, sie durch die Jahrhunderte zu erhalten und immer wieder neu auszustatten, sie immer wieder zu pflegen, das hat viele Menschen bewegt und beschäftigt. Viele haben mit angefasst und haben zusammen dieses Projekt gestemmt. Die Gemeinschaft, sie ist nicht nur hier in der Kirche sichtbar und erlebbar.

Diese Kirche, ich glaube sie ist ein Synonym auch für die Gemeinschaft, die wir in unseren Orten in der Gemeinde Bergkirchen erleben dürfen. In den Vereinen, in den gemeinsamen Aktionen – Ramadama – usw.. Diese Gemeinschaft, sie wird sichtbar und spürbar in den vielen Ehrenamtlichen. Mit diesem Wir-Gefühl, das uns auszeichnet.

Es passen die Worte der zweiten Lesung, die der Bürgermeister uns vorgelesen hat. Wir wollen nicht mit Worten und Zunge reden, sondern mit Tat und Wahrheit. Wenn man einen braucht, der mit anlangt und der hinführt in Bergkirchen, da wird man ihn finden.

Aber das ist nur eine Seite dieser Kirche. Ich glaube die andere Seite ist, sie steht wirklich für das Haus Gottes. Diese Kirche steht dafür, dass Gott Platz hat in unserer Gemeinschaft. Dass Gott wie selbstverständlich dazu gehört. Wir dürfen das erleben bei den verschiedenen Einweihungen, wo's immer den kirchlichen Segen gibt. Wir dürfen es bei den Feiern erleben, wo wir dann selbstverständlich als Kirche eingeladen sind. Wir dürfen es erleben, in dem wir Menschen und der Gemeinde, die sich um religiöse Plätze sorgen, die ihren Glauben ganz natürlich leben, ihn nicht wie ein Schild vor sich her tragen, sondern durch ihre Tat immer wieder diesen Glauben bezeugen. Unser Gemeindeleben, es ist eingebettet in den Rhythmus

des Kirchenjahres, mit dem Advent, da beginnen wir, und so gehen wir hindurch durch das Jahr bis hinein in den Sommer bis hinein in den Herbst, wenn wir der Toten gedenken. All das tun wir nicht gegen, sondern miteinander. Ja und ich glaube diese Kirche in unserem Schild, sie ist auch der Wunsch nach Gemeinschaft nicht nur untereinander, sondern auch der Wunsch nach Gemeinschaft mit ihm, nach Gemeinschaft mit unserem Gott, denn wir wissen, dass wir nicht alles selber können.

Und oftmals machen wir die Erfahrung, die Jesus uns im Evangelium heute mitgibt. Getrennt von ihm da können wir nichts vollbringen. Diese Kirche, sie ist ein Ausdruck des Dankes für die Freiheit, die Sicherheit, für die Natur, für all das was uns Gott immer wieder schenkt. Sie ist ein Ausdruck dafür, dass wir in Not und Gefahr einen Helfer haben, der uns beisteht, der uns Halt und Trost spendet. In allen persönlichen Hürden und Krisen ist diese Kirche ein Anker, ein Ort der Heimkehr, der Ruhe des Gebetes, ein Ort des Trostes und der Hilfe. Das also führen wir im Schilde. Die Gemeinschaft untereinander und die Gemeinschaft mit Gott. Das also ist das Wappen unserer Gemeinde. Es ist erst 36 Jahre alt – also 40 hat es noch nicht geschafft.

Und, doch so glaube ich, ist es ein Schild, das uns viel zeigt. Wer wir sind und wie wir sein wollen, denn und so ehrlich müssen wir sein, dieses ehrene Ziel, das wir uns da aufs Schild geschrieben haben, das schaffen wir nicht immer. Nicht immer gehen wir sorgsam mit der Natur um, nicht immer da erinnern wir uns an die Geschichte und lernen aus ihr, nicht immer da arbeiten wir für die Gemeinschaft untereinander und mit Gott und trotzdem ist es ein Hoffnungszeichen, das wir es eigentlich wollen, dass wir es zu tiefst in unseren Herzen tragen und dass wir uns immer wieder neu aufmachen, dass wir es immer wieder versuchen. Es ist ein Zeichen der Stärke dieses Wortes, für mich ist dieses Wappen ein Stück Wesen und ein Bild der Seele dieser Gemeinschaft. Verlieren wir nicht wofür es steht. Halten wir daran fest, damit auch kommende Generationen und damit auch jeder, der hier nach Bergkirchen kommt eines weiß, was wir im Schilde führen.

Amen

HAARGALERIE

Wir sind auf der Suche nach Verstärkung!

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Di: 13⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR
 Mi - Fr: 8³⁰ - 18⁰⁰ UHR
 SA: 8⁰⁰ - 13⁰⁰ UHR

SENKA AUGUSTINOVIC · PRIELER STR. 9 · 85232 BERGKIRCHEN/LAUTERBACH
 info@HAARGALERIE-LAUTERBACH.DE · TEL.: 0 81 35 / 9 22 00



Auszeichnung für Gemeinderat Alexander Trapp



Alexander Trapp (Mitte) bei der Übergabe der Ehrenurkunde im Landratsamt Dachau (Foto: SL)

Im Rahmen eines Ehrenabends im Landratsamt Dachau wurde der Gemeinderat Alexander Trapp für sein langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung von Landrat Stefan Löwl mit der kommunalen Dankurkunde geehrt.

Alexander Trapp ist seit dem Jahr 1996 Gemeinderat in Bergkirchen und Verbandsrat im Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Oberbachern. Sein ehrenamtliches Engagement spiegelt sich auch in seiner Mitgliedfunktion in vielen Ausschüssen und den örtlichen Vereinen wider.

Neuer Mitarbeiter

Guido Baudach hat am 1.6.2018 seinen Dienst in der Gemeinde Bergkirchen angetreten. Der gelernte Gärtner wird sich künftig u. a. um die gemeindlichen Grünanlagen kümmern. Bürgermeister Simon Landmann und Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl hießen den neuen Mitarbeiter in der Gemeinde willkommen.



(Foto: SG)

Wann ist Rasenmähen erlaubt?

Gerade im Sommer kommt es immer wieder zu Konflikten in der Nachbarschaft wegen Lärmbelästigungen. Der Gesetzgeber hat hierfür einige Bestimmungen vorgesehen, die die gegenseitigen Interessen der Bürger berücksichtigen.

Hierbei ist zunächst das Feiertagsgesetz zu beachten, wonach an Sonn- und Feiertagen keine öffentlichen bemerkbaren Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, durchgeführt werden dürfen.

In der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (32. BImSchV) ist u. a. festgelegt, in

welchen Zeiträumen bestimmte Gerätschaften in besonders schutzbedürftigen Gebieten wie etwa in Wohngebieten betrieben werden dürfen.

Für Geräte, die einen gewissen Lärmpegel aufweisen, wie Rasenmäher, Vertikutierer, Schredder, Fräsen und diverse Baumaschinen gelten hierbei Betriebszeiten von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr an Werktagen. Eine Besonderheit gilt im Wohngebiet für Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und Laubsammler. Deren Benutzung ist werktags nur von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr gestattet, es sei denn, sie tragen das neue EU-Umweltzeichen.

Mitarbeiterjubiläum

Seit 25 Jahren sorgt Therese Brummer für die Sauberkeit im Rathaus. Zu diesem Jubiläum gratulierte Bürgermeister Simon Landmann seiner langjährigen Mitarbeiterin und überreichte ihr Blumen und die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern.



(Foto: SG)

Mit Ihren Anzeigen in dieser Publikation erreichen Sie eine große Leserschaft in Ihrer Region; gut fürs Geschäft, gut fürs Image!

So binden Sie Ihre Kunden und gewinnen Neukunden für Ihre Leistungen.



Sie haben Fragen?

Gerne sind wir für Sie da! REBA-Verlag Freising
Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, E-Mail: info@reba-verlag.de

Kanalbau in Neuhimmelreich



(Foto: Jens Gries)

Im April fiel der Startschuss für den Kanalbau in Neuhimmelreich. Die moderne Technik macht es möglich, dass die Straßen nicht mehr komplett aufgerissen werden müssen. Die Abwasserdruckleitung wird im Horizontalspülbohrverfahren von der Startgrube zur Zielgrube durch den Boden gebohrt. Auf dem Foto ist eine derartige Grube

mit Bohranlage abgebildet.

Es sollen ca. 40 Anwesen an das Kanalnetz angeschlossen werden. Nach dem Bau der Hauptleitungen werden die Grundstücksanschlüsse hergestellt. Bei Fragen zum Kanalbau können Sie sich jederzeit an unser Bauamt, Herrn Gries, Tel.: 0 81 31 / 56 97-22 wenden.

Pestsäule in Kreuzholzhausen in neuem Glanz

Die Pestsäule in Kreuzholzhausen wurde von einer Spezialfirma in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Dachau saniert. Die Pestsäule war stark verschmutzt und verwittert. Nun erstrahlt sie wieder in neuem Glanz.



Geschwindigkeitsbeschränkung an der Römerstraße wieder aufgehoben

Die Römerstraße in Bergkirchen ist eine der meist und stark befahrensten Straßen im Gemeindebereich, teils über 5.000 Fahrzeuge täglich.

Leider musste die Gemeinde feststellen, dass durch den massiv ansteigenden Verkehr sich auch viele Verkehrsteilnehmer im Berufsverkehr, aber leider auch in den Morgen- und Abendstunden, nicht an die angepasste Geschwindigkeit innerorts hielten. Dies bestätigten auch die Verkehrskontrollen. Zum Schutz unserer Schulkinder aber auch aller anderen Verkehrsteilnehmer war Handlungsbedarf notwendig.

Aus diesem Grund sah sich der Gemeinderat im Herbst 2017 gezwungen, probeweise eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h einzuführen. Nach den aktuellen Messungen hat sich zwar diese Beschränkung beim Großteil der Verkehrsteilnehmer positiv ausgewirkt und es konnte eine erhebliche Verbesserung der Durchschnittsgeschwindigkeiten festgestellt werden. Leider sind allerdings immer noch einige „Ausreißer“ mit erheblich hoher Geschwindigkeit auch zu Schulwegzeiten zu verzeichnen.

Der Gemeinderat hat sich mit dieser Maßnahme mehrmals in seinen Sitzungen beraten und beabsichtigte diese Beschränkung auf Dauer einzuführen. Wie nun festzustellen ist, ist diese Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht durchführbar. Dies bestätigte uns auch die Polizei Dachau.

Nachdem die Verwaltungsvorschriften gegen eine Reduzierung auf 40 km/h sprechen, musste der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung im Juni 2018 die probeweise eingeführte Beschränkung aufheben.

Zur Erinnerung an die eigenen Theoriestunden in der Fahrschule:

Im §3 der Straßenverkehrsordnung (StVO), der die zulässige Höchstgeschwindigkeit regelt, heißt es:

„Der Fahrzeugführer darf nur so schnell fahren, dass er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen, sowie seinen persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.“

Eine weitergehende Einschränkung er-

gibt sich aus dem § 3 Absatz 2 a StVO: „Die Fahrzeugführer müssen sich gegenüber Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft, so verhalten, dass eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.“

Nur wenn die oben genannten Punkte erfüllt sind, darf unter „günstigsten Umständen (§ 3/III StVO)“ 50 km/h gefahren werden.

Die Verantwortlichkeit für die gefahrene Geschwindigkeit liegt beim Fahrzeugführer mit allen strafrechtlichen und vor allem versicherungstechnischen Konsequenzen. In der Rechtsprechung wird als Ausfluss des § 3/IIa StVO beispielsweise beim Erkennen von Kindern auf der Fahrbahn eine Geschwindigkeitsreduzierung bis zur „Schrittgeschwindigkeit“ gefordert.

Unser Appell richtet sich an alle Gemeindebürger und Verkehrsteilnehmer. Bitte halten Sie sich an die Regeln der Straßenverkehrsordnung, zu ihrer eigenen und auch zur Sicherheit aller Gemeindebürger, nicht nur in Bergkirchen sondern überall.



Neue Erdenbürger — Willkommen in Bergkirchen



Der kleine Alexander Loder erblickte am 16.03.2018 in Dachau das Licht der Welt. Er war bei der Geburt 3.935 g schwer und 52 cm groß. Der kleine Mann wohnt mit seinen Eltern Marina und Markus und seinem „großen“ Bruder Corbinian (2 Jahre alt) in Palsweis.

(Foto: Loder)

Der kleine Mann auf dem Foto heißt Florian und kam am 06.04.2018 in Starnberg auf die Welt. Bei der Geburt war er 4.330 g schwer und 57 cm groß. Mit seiner großen Schwester Johanna (4 Jahre) und seinen Eltern Sabine und Dominic Hartig wohnt er in Bergkirchen.

(Foto: Hartig)



Josef heißt der jüngste Spross der Familie Kandler. Er wurde am 23.04.2018 in München geboren, war 54 cm groß und brachte 3.500 g auf die Waage. Seine beiden großen Brüder Johann (6 Jahre) und Andreas (1 ½ Jahre) freuen sich über den Familienzuwachs. Mit den Eltern Laura und Johann wohnt das muntere Trio in Kreuzholzhausen.

(Foto: Kandler)



Markus heißt das erste Kind von Manuela und Michael Schuster aus Neuhimmelreich. Der süße Junge wurde am 20.05.2018 um 23.20 Uhr in Dachau geboren. Bei der Geburt war er 3.390 g schwer und 53 cm groß.

(Foto: Schuster)



Der kleine Noel kam am 02.06.2018 im Klinikum Dachau zur Welt. Der niedliche kleine Mann brachte 3.220 g auf die Waage und war 52 cm groß. Er wohnt mit seinen Eltern Kitty Palotai und Imre Szántó in Feldgeding.

(Foto: Palotai)





Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag



Am 11.04.2018 feierte Nikolaus Nottensteiner aus Deutenhausen seinen 80. Geburtstag. Der rüstige Senior ist seit 1963 mit seiner Rita verheiratet. Er hat zwei Söhne, 4 Enkel und den Urenkel Lukas, der mit auf das Geburtstagsbild durfte. Der sehr fitte Klaus war von

1978 bis 1990 Gemeinderat in der Gemeinde Bergkirchen und war viele Jahre in der Nachbarschaftshilfe sehr aktiv.

Konrad Joas aus Bergkirchen wurde am 12.04.2018 80 Jahre alt. Der in Maihingen geborene fitte Jubilar wohnt seit 1961 in Bergkirchen. Rad fahren, wandern, reisen, schwimmen und Fußball schauen gibt er als Hobbys an.



Rita Oswald aus Lauterbach feierte am 17.04.2018 ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in München geboren und wuchs mit zwei Brüdern in Welshofen auf. Nach der Hochzeit mit ihrem Benedikt im Jahr 1969 zog sie nach Lauterbach. Das Paar hat drei Söhne und im Laufe der Jahre kamen zwei Enkelinnen dazu. Sie liebt ihren Garten, die Familie, die Geselligkeit und ein gutes Buch.

Am 28.04.2018 feierte Nikolaus Feyersinger sein 80. Wiegenfest. Der Jubilar wurde zwar in Olching geboren, ist aber ein waschechter Biberecker. Seit 1964 ist er mit seiner Helga verheiratet und hat einen Sohn. Der passionierte Hobbyfilmer hat bisher alle großen Ereignisse in der Gemeinde filmisch festgehalten.



Anna Kreitmeier feierte am 01.05.2018 ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin stammt aus Bibereck und lebt seit ihrer Heirat im Jahr 1947 in Deutenhausen. Zu ihrer Familie gehören zwei Kinder, vier Enkel und sechs Urenkel. Die fitte Anna ist sehr gesellig und versäumt so gut wie nie den Seniorennachmittag im Pfarrheim Bergkirchen. Auf dem Foto ist sie mit Ihren Urenkelinnen Johanna, Marlena, Theresa und Antonia zu sehen.

Am 02.05.2018 feierte Rudolf Göttler aus Oberbachern seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Dachauer ist seit 1965 mit seiner Anna verheiratet. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor und im Laufe der Jahre kamen noch vier Enkel und ein Urenkel dazu. Der passionierte Imker liebt es zu reisen und war schon in ganz Europa unterwegs.



Johann Haas feierte am 08.05.2018 seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Kreuzholzhäuser ist seit 1967 mit seiner Angelika verheiratet. Von 1972 bis 1978 war er Bürgermeister in der ehemals selbständigen Gemeinde Kreuzholzhausen.

Nach der Gebietsreform engagierte er sich 18 Jahre lang im Gemeinderat der Gemeinde Bergkirchen. Zur Schar der Gratulanten gehörten u. a. auch seine beiden Enkelkinder Lena und Johannes, die ihm besonders am Herzen liegen.



Am 21.05.2018 wurde Max Walser aus Palsweis-Moos 80 Jahre alt. Der Jubilar wurde in München geboren und lebt seit seiner Hochzeit im Jahr 1960 in der Gemeinde. Der mittlerweile verwitwete Max hat zwei Kinder, vier Enkel und drei Urenkel. Als Hobbys gibt er Steine sammeln, Holz machen und reisen an.

Am 22.05.2018 wurde Anna Mühlthaler aus Palsweis 85 Jahre alt. Die Jubilarin wuchs auf dem „Schullerhof“ in Palsweis auf und ist seit 63 Jahren mit ihrem Josef verheiratet. Zur Familie gehören zwei Kinder und 5 Enkel. Die fitte Anna gibt als Hobbys Kuchen backen und Kreuzwort rätseln an.



Katharina Weigl aus Bergkirchen feierte am 24.05.2018 ihren 80. Geburtstag. Sie stammt aus Dachau und lebt seit ihrer Hochzeit im Jahr 1962 in Bergkirchen. Aus der Ehe mit ihrem Rudolf gingen drei Kinder hervor und im Laufe der Jahre kamen noch fünf Enkel dazu. Die sehr fitte Jubilarin ist sehr gesellig, gartelt gerne, liebt Fußball und Musik. Ihr größtes Hobby ist die Familie, die ihr über alles geht.

Chlotilde Benda feierte am 26.05.2018 bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag. Die fitte Jubilarin wurde in Kärnten geboren und kam im Jahr 1968 nach Gröbenried. Zur Familie gehören außer ihrem Mann Willibald zwei Kinder, drei Enkel und ein Urenkel. Reisen, lesen und Gartenarbeit zählt sie zu ihren Lieblingsbeschäftigungen. Auf dem Geburtstagsbild ist Chlotilde mit ihren Hunden, der Enkelin Alexa und ihrem Ehemann Willibald zu sehen.



Am 28.05.2018 wurde Karl Pfreimbthner 80 Jahre alt. Der rüstige Jubilar wurde in Bogen in Niederbayern geboren und lebt seit 1972 in Feldgeding. Seit 1959 ist er mit seiner Ingrid verheiratet. Das Paar hat drei Kinder, acht Enkel und sechs Urenkel. Der gelernte KFZ-Meister hat viele Jahre bei der Firma Sandmeier in Feldgeding gearbeitet. Auf dem Foto sind neben dem Geburtstagskind und seiner Frau Ingrid die Enkelinnen Sophie und Carolina, sowie die Urenkel Julian, Luis, Philipp und Valentin zu sehen.





Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum



Marianne und Mathias Pellner im Jahr 1968



...und heute

Am 30.04.2018 feierte das Ehepaar Marianne und Mathias Pellner aus Lauterbach seine Goldene Hochzeit. Sie lernten sich bereits 1957 beim Gartenfest in Überacker kennen. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor und im Laufe der Jahre wuchs die Familie um fünf Enkel. Mathias ist seit vielen Jahren der Kirchenmesner in Lauterbach und seine Frau sorgt für den Blumenschmuck in der Kirche. Die Familie, der Garten, basteln und reparieren sind die Hobbys des fitten Jubelpaares.

Am 26.04.2018 feierten die Eheleute Rosina und Gernot Tauber aus Oberbachern ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Beim 1. Indersdorfer Volksfest im Jahr 1965 lernten sich die beiden kennen und lieben.

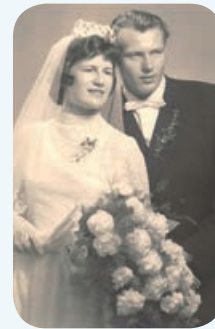
Das Paar hat zwei Kinder und mittlerweile kamen fünf Enkel dazu. Beide sind noch sehr rüstig, lieben das Rad fahren und sind in vielen Vereinen aktiv.



Rosina und Gernot Tauber im Jahr 1968



...und heute



Berta und Rudolf Gasteiger bei ihrer Hochzeit im Jahr 1958



...und heute

Am 07.06.2018 feierten die Eheleute Berta und Rudolf Gasteiger ihre Diamantene Hochzeit. Beim Faschingsball in Großinzeemoos, dem Heimatort von Berta, lernten sich die beiden kennen. Nach der Hochzeit zog sie zu ihrem Mann nach Günding. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor und im Laufe der Jahre kamen drei Enkel dazu. Rudolf hat 37 Jahre beim ADAC gearbeitet und Berta kümmerte sich um Haus und Kinder.

Am 03.05.2018 feierten die Eheleute Helga und Wolfgang Seeck ihre Goldene Hochzeit.

Beide stammen aus Kassel und haben sich im Jahr 1966 beim Skilaufen in Sestrieré kennen gelernt. Seit 1991 wohnen die Beiden in Günding. Reisen, am liebsten mit dem Auto, gibt das sehr rüstige Paar als Hobby an. Früher gingen sie gerne Skifahren und liebten den Motorsport.



Das Ehepaar Maria und Hellmuth Reiser aus Bergkirchen feierte am 10.05.2018 ihre Goldene Hochzeit. Beim Tanzen im Camp haben sich die beiden kennen und lieben gelernt. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Die sehr fitte Maria ist mit Leib und Seele Mesnerin der Pfarrkirche Bergkirchen. Ihr Mann interessiert sich für Fußball, den Schützenverein, Westernreiten und war früher Übungsleiter beim VersehrtenSPORTverein Karlsfeld.



Mathilde und Franz Gitterer feierten am 31.05.2018 ihre Goldene Hochzeit. Franz stammt aus Dachau und seine Frau wurde in Abeltshausen bei Wolnzach geboren.



Seit der Hochzeit im Jahr 1968 wohnt das Paar in Gröbenried.

Mathilde gibt als Hobbys Kochen und Backen an und ihr Franz liebt seinen Garten und interessiert sich für Sport.

Hochzeiten



Martina Denk und Tobias Dost schlossen am 1. Juni 2018 im Standesamt Bergkirchen den Bund fürs Leben. Die Braut stammt aus Ried und der Bräutigam aus Dachau, wo das junge Paar jetzt auch zu Hause ist.

(Foto: SL)

Am 20.04.2018 gaben sich im Standesamt Bergkirchen Alexander und Madlen Niedermeyer, geb. Plüschke aus Palsweis das Ja-Wort.

(Foto: Niedermeyer)



20 Jahre Schule Bergkirchen



Der Lehrerchor beim
Schuljubiläum (Foto: SL)

Die Jubiläumsfeierlichkeiten in der Gemeinde Bergkirchen reißen nicht ab. Anfang Mai wurde das 20-jährige Bestehen der Grund- und Mittelschule Bergkirchen mit einem großen Fest gefeiert. Andrea Wiesner, die kommissarische Leitung, konnte viele Gäste begrüßen, so den Schulrat Albert Sikora, den früheren Rektor der Schule Bergkirchen, seinen Vorgänger Josef Pscherer, sowie viele ehemalige Kollegen, Eltern, Großeltern und natürlich die Schüler. Diese unterhielten die vielen Besucher mit einem bunten Programm, mit Musik und Tanz. Natürlich war auch für das leibli-

che Wohl der Gäste gesorgt. Andrea Wiesner berichtete in ihrer Ansprache über die langwierige Planung und den Bau des Schulgebäudes und der Dreifachturnhalle. Mit Weitblick wurde die Dimension des Schulhauses auf 600 Schüler ausgelegt, obwohl es zum damaligen Zeitpunkt nur 400 schulpflichtige Kinder gab. Ein großes Glück im Unglück war, als kurz vor der Vollendung des Baues ein starker Wintersturm das Dach des Hauptgebäudes herunter riss und dabei Gott sei Dank niemand verletzt wurde. Doch der Schaden war beträchtlich und

brachte viel Ärger und Arbeit für die Verantwortlichen mit sich. Aber alle Schwierigkeiten wurden gemeistert, nachträgliche Mängel ausgebügelt und später ein fehlender Sonnenschutz angebracht.

Einige Neuerungen gab es im Laufe der Jahre, so die Einrichtung der M10-Klasse, in der der mittlere Bildungsabschluss absolviert werden kann, die Mittagsbetreuung für Grundschüler, die offene Ganztagschule für Mittelschüler, Partnerklassen mit dem Franziskuswerk Schönbrunn und die Bläserklasse. Auf dem Schulgelände wurde der Eulenhort errichtet, da es großen Betreuungsbedarf für Grundschüler gab. Der Hort wurde mittlerweile bereits erweitert und ist immer voll belegt.

Besonders stolz ist Bürgermeister Simon Landmann auf das MINT-Projekt. Nachdem die Gemeinde dem MINT-Campus Dachau beigetreten ist, können im ehemaligen Physikraum junge Menschen im Bereich Naturwissenschaft und Technik unter der Anleitung eines ehemaligen Lehrers forschen.

Derzeit wird die Schule um einen Anbau erweitert, in dem ein großes Musikzimmer, weitere Klassenzimmer und eine Mensa untergebracht sind. Die Eröffnung ist für nächstes Jahr geplant. Dann können die Schüler nach einem gesunden Essen, gestärkt in den Nachmittagsunterricht gehen.



GENDAI BUDO
DACHAU







**UNSER KONZEPT? FREUNDLICH, VIELSEITIG,
TECHNISCH VERSIERT & SOZIAL KOMPETENT.
KAMPFKUNST FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

📍 Neufeldstraße 9, 85232 Günding
☎ (01577) 39 45 104
✉ info@gendai-family.de
🌐 www.gendai-family.de
👤 Dipl. Sportlehrer Lars Wegner (3. Dan)



2

WOCHEN KOSTENLOSES
PROBETRAINING. MELDEN SIE
SICH AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Gemeindejugendpfleger Steffi und Johannes wieder schwer aktiv

REGE BETEILIGUNG AN BERGKIRCHNER JUGENDVERSAMMLUNGEN

An vier Tagen sind wir durch die Ortschaften der Gemeinde gefahren, um mit euch vor Ort über eure Themen und Anliegen zu sprechen. Wir hatten Softdrinks, Pizza, Musik und gute Laune im Gepäck. Was uns sehr gefreut hat, das über 60 Jugendliche kamen und 16 Pro-



jektideen erarbeitet haben. Vom selbstorganisierten Eiswagen, der die Dörfer anfahren soll, über 40er Zonen in Wohngebieten, bessere Busanbindungen, einer Mountainbikestrecke, von einem Sprungbrett am Bergkirchner See bis hin zu einer Mädchengruppe und dem Bau eines Jugendzentrums reichten eure Wünsche.

Über die Projektgruppen hinaus zeigten sich über 20 interessiert an einer Mitarbeit im Jugendrat, der für zwei Jahre in der Gemeinde alle Jugendlichen vertreten wird. Es hat sich gezeigt: Es macht Spaß sich selbst für seine Wünsche und Ideen einzusetzen, denn alle Beteiligten waren sehr zufrieden mit den Jugendversammlungen und unserer Arbeit.

HII WIR, STEFFI UND JOHANNES, SIND FÜR EUCH WIEDER SCHWER AKTIV



FREIZEITPROGRAMM IN DEN SOMMERFERIEN

Schon vor Pfingsten wurde der Flyer für das diesjährige Programm verteilt, nun sind noch weitere 8 Aktionen dazu gekommen, weitere folgen. Es gibt dieses Jahr auch einen wöchentlichen Newsletter, zu dem man sich anmelden kann, um über freie Plätze informiert zu werden. Reinschauen lohnt sich: www.dein-freizeitprogramm.de/bergkirchen

KLAUSURWOCHELENDE DES JUGENDRATS BERGKIRCHEN

Schön war es, spannend und produktiv. Mit 10 Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren machten wir uns auf nach Benediktbeuren. Dort sollte sich der neue Jugendrat finden und bereits erste Projektideen entwickeln. Luisa B., Luisa C. Maya, Vincent, Stefan, Luis, Michael, Lukas, Julian und Kim hatten die zwei Tage sichtlich Spaß und waren gespannt was alles auf sie zu kommt.

Zunächst stand natürlich das spielerische Kennenlernen auf dem Programm, danach wurden die eigenen Stärken und Interessen festgestellt, bevor es dann ans Eingemachte, die Arbeit als Jugendrat ging. Gemeinsame Mahlzeiten und die Unterbringung in der Jugendherberge sorgten für ein lockeres und tolles Miteinander. Alle zehn jungen Leute brachten sich auf ihre Weise in die



Gruppe ein, so dass am Ende ein gut zusammenarbeitendes Team entstand.

Die Posten der beiden Vorsitzenden, Kassier und Schriftführer wurden zwar besprochen, aber noch nicht festgelegt. Das soll in der ersten Sitzung des neuen Jugendrats, bei dem auch noch Pelin, Johannes H. und Diego dazu stoßen wollen, geschehen. Dann sollen auch die geplanten Projekte, wie z. B. Ausflüge für Jugendliche, Bildungsfahrten, Kinoveranstaltungen, eine Longboardtour, eine Down-Hill-Strecke und Musikveranstaltungen für alle in Bergkirchen besprochen werden.

Der Jugendrat versteht sich als Interessenvertretung von Jugendlichen für Jugendliche, damit es sich für junge Leute weiterhin so schön in Bergkirchen und seinen Ortsteilen leben lässt. Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Johannes, Gemeindejugendpfleger,
Mobil 0172-5808023.

(STEFFI OIKONOMAKOS UND JOHANNES BOCKERMANN)



Der Honigmann war da und hat uns seine Königin gezeigt, erzählte Helena (4 Jahre) im Stuhlkreis

In einer gemeinsamen Projektwoche über die Biene erfuhren die Kinder des Kinderhauses an der Maisach alles rund um das Honiginsekt. Wir spielten, bastelten, malten und lasen im Garten von ihr. Sogar ein Bienenstich blieb nicht aus, der tapfer überwunden wurde.

Als Highlight kam uns ein „Honigmann“ (Imker) besuchen und hat uns in einem Schaukasten seine Königin mit ihrem Volk gezeigt. Die Kinder konnten die Königin anhand eines roten Punktes sehr gut erkennen. Ein großes Dankeschön an Herrn Heitmeier, der uns mit seinem Wissen kindgerecht an die Welt der Bienen heranführte. Zum Abschluss gab es frisches Brot mit cremigem Honig, den uns der Imker von seinen Bienen mitbrachte.



Der Imker erzählte den Kindern alles über die Bienen (Foto: Hodwin)

25 jähriges Dienstjubiläum Sylvia Bader

KINDERHAUS PUSTEBLUME

Am 1. März 1993 startete Sylvia Bader im Katholischen Kindergarten als pädagogische Mitarbeiterin. In der Zeit

bekam die Einrichtung den Namen Pustebume, es wurde umgebaut, die Gruppen bekamen mehrmals neue Namen, einige Mitarbeiter wechselten und jedes Jahr kamen und kommen neue Kinder, die sie begleiten darf, bis diese in die Schule wechseln. Ein abwechslungsreicher Beruf mit viel Verantwortung und vielen schönen Momenten!

Die Kinder des Kinderhauses gratulierten Frau Bader mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen“. Als Dankeschön überreichte Herr Pfarrer Hack einen wunderbaren Frühlingsblumenstrauß und bedankte sich für den langjährigen Einsatz als Kinderpflegerin und Mitarbeitervertreterin.

Die Leitung, Frau Preis, sprach ihre Wertschätzung für die gute pädagogische Arbeit, die Beständigkeit, die Loyalität und die gute Zusammenarbeit aus. Das gesamte Team beglückwünschte Frau Bader ganz herzlich, die nach der Leitung die langjährigste Mitarbeiterin im Hause ist. Wir wünschen Ihr viel Gesundheit und weiterhin ein großes Herz für die Kinder!



Pastoralreferent Hechenberger und Pfarrer Hack gratulieren der langjährigen Mitarbeiterin Sylvia Bader (Foto: Preis)



KFZ-MEISTERBETRIEB
Georg Rieger
HANDEL UND REPARATUR

- ✓ Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- ✓ HU und AU im Haus
- ✓ Unfallinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Klimaanlage-service

Ludwig-Thoma-Str. 64 • 85232 Unterbachern
Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr • Tel. 0 81 31 / 66 65 125

Dr. Rupert Elsenberger
Evelyn Elsenberger



Römerstraße 25
85232 Bergkirchen

Tel. 0 81 31 / 35 10 23
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:

Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr

Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

www.praxis-elsenberger.de



Elternbeirat des Kinderhauses Regenbogen veranstaltet 2. Flohmarkt „Alles rund um Mama und Kind“

Im Frühjahr organisierte der Elternbeirat des Kinderhauses Regenbogen wieder einen Flohmarkt in der Maisachhalle Bergkirchen unter dem Motto „Alles rund um Mama und Kind“.

Die rund 40 Tische waren in einem Rundgang durch die Halle gestellt – es gab viel Platz für die Verkäufer, ihre Waren anzubieten und die Käufer hatten ausreichend Platz, um gemütlich durch die Halle zu schlendern. Wie auch im Vorjahr zahlte jeder, der einen Kuchen mitbrachte, eine geringe Standgebühr.

Ein Erfolg war es durch und durch für die Verkäufer, die gute Umsätze meldeten. Dank der sehr vielen leckeren, selbstgemachten Torten und Kuchen von Eltern und Verkäufern sowie durch die Hilfe des Elternbeirates konnte eine

beträchtliche Summe eingenommen werden. Diese kommt dem Kinderhaus vollständig zugute und wird in die Gestaltung des Snoezelraumes fließen.



Das Kuchenbuffet des Elternbeirates war ein Highlight (Foto: Ziesche)

Schüler bitte melden

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden, dass Bürgermeister Landmann die Schul- bzw. Berufschulabsolventen, die ihren Abschluss mit einem Notendurchschnitt besser als 2 geschafft haben, in der Gemeinderatssitzung im Oktober auszeichnet. Obwohl wir alle Schulen des Landkreises nach unseren Abschlusschülern befragen, ist es leider schon vorgekommen, dass Schüler aus auswärtigen Schulen nicht geehrt werden konnten. Sollten Sie Ihren Schul- oder Berufschulabschluss mit einer Note von 2 oder besser absolviert haben, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung, damit wir Sie in den Kreis der zu ehrenden Schüler aufnehmen können. Ansprechpartnerin in der Gemeinde ist Frau Hartl, Tel.: 08131/5697-0.

Sommerfest im Eulenhort

Beim diesjährigen Sommerfest im Eulenhort ging ordentlich die Post ab. Einige Kinder studierten tagelang einen Hip-Hop-Tanz ein. Trotz großer Aufregung absolvierten sie im einheitlichen Outfit eine coole Tanzeinlage und wurden mit tosendem Beifall gefeiert. Bei schönstem Wetter, tollen mitgebrachten Speisen und ausgelassener Stimmung feierten Kinder, Eltern und das Hort-Team bis abends.



Franz Umkehrer Bäckerei und Lebensmittel
Mühlstr. 7 · 85232 Bergkirchen
Tel. 0 81 31 / 8 22 46
Fax 0 81 31 / 8 22 47
baeckerei-umkehrer@web.de

Unser Sortiment

- Backwaren aus eigener Herstellung
- Feingebäck u. Torten
- Lebensmittel Allgemein
- Frischmilch, Joghurt, Käse
- Obst u. Gemüse
- Tägl. Frischwurst vom Metzger
- Getränke u. Schulartikel
- Tageszeitungen u. Illustrierte
- Kaffee zum Mitnehmen
- Frühstücksbelieferung an Firmen

RICHTER 
FORMENBAU



Peter Richter Formenbau GmbH & Co. KG
Kiesweg 3 · 85232 Bergkirchen-Gada
Fon 0 81 42 / 44 57 180
Fax 0 81 42 / 44 57 182
mailto: p.richter@formenbau-richter.de



Volkstanz für jedes Alter

Bei weißblauem Himmel feierten die Kinder der Pustebume in Dirndl und Lederhosen ein Maifest, zu dem das Pusteblumeteam zusammen mit dem Elternbeirat geladen hatte.

Frau Scheingraber studierte mit den Kindergartenkindern bayrische Tanzlieder ein, von „Auf der Mauer, auf der Lauer“ bis zum

„Bauernmadl“. Sie hatte auch ein kleines Orchester zur Unterstützung und musikalischen Untermalung der Darbietungen organisiert: Herr Scheingraber, eine Kindergartenmama, einige ehemaligen Kindergartenkinder und 2 weitere Kinder musizierten mit. Zwischen den Tänzen wurde der Maibaum aufgestellt, in erster

Linie von den Kindergartenkindern, unterstützt von ein paar Papas.

Unter dem Motto: „Alles neu macht der Mai“ verabschiedete Herr Hack Frau Hanselmann und bedankte sich mit einem Blumenstrauß für ihre geleistete Arbeit in den letzten 7,5 Jahren. Frau Ioannou und Frau Kurtz begrüßte er ebenfalls mit einem Frühlingsblumengruß im Team.

Als Überraschungsgast konnte Herr Bürgermeister Landmann willkommen heißen werden, der das Musikprojekt mit Frau Scheingraber auch fördert und finanziert. DANKE!

Im Anschluss tanzte die Kindertanzgruppe der Ampertaler unter dem Maibaum und den Abschluss machte der Volkstanzkreis Bergkirchen. Für das leibliche Wohl sorgte im Anschluss der Elternbeirat mit Leberkäs und Brezen und viele Eltern bereicherten das Buffet mit Salaten und Kuchen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden und Helfer, kurzum allen, die zum Gelingen des fröhlichen und harmonischen Festes beigetragen haben.



Das Maibaumaufstellen war der Höhepunkt des Frühlingsfestes (Foto: Kinderhaus Pustebume)

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de
Telefon 08131 / 56 97-0, Telefax 08131 / 56 97-19

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Simon Landmann

Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH
Amtsgericht München HRB 212899,
Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising
Tel. 08161 / 787 14 22, Fax 08161 / 787 14 23,
info@reba-verlag.de

Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH

Auflage: 3.900 Stück

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich (in 2018 5 Mal) und wird an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: FIBO Druck und Verlags GmbH, 82061 Neuried

Danke!

Die Gemeinde Bergkirchen bedankt sich bei allen erwähnten und nicht erwähnten Personen und Einrichtungen für die Bereitstellung des Bild- und Textmaterials.

Maifest im Kinderhaus Regenbogen

Bei herrlichem Frühlingswetter trafen sich Kinder, Eltern und Pädagogen des Kinderhauses „Regenbogen“ zum Maifest. „Griäß di Mama, griäß di Papa! Gell da schaugts jetzt san ma do!“ sangen die Kinder gemeinsam an diesem schönen Mainachmittag!

Das war der Auftakt zu einem wirklich tollen Maifest. Eine große Tombola mit vielen hochwertigen Gewinnen war der Knüller. Dosenwerfen, Schubkarrenrennen, Nageln und Breznschnappen wurden als lustige Spiele von Groß und Klein genutzt und sorgten für viel Spaß.

Der Höhepunkt war natürlich das Aufstellen des Maibaumes vor dem Kinderhaus. Dazu hatten die Vorschüler bereits Tage zuvor den Baum sehr kreativ gestaltet. Dann hängten die Kinder die Gruppensymbole ein. Dazu hatte jede Gruppe ihr eigenes „Gstanzl“ gedichtet und vorgesungen. Mit „Hau-Ruck“-Zurufen stellten die starken Papas den Baum dann schließlich auf.

Der Maibaum ist der ganze Stolz der Regenbogenkinder (Foto: Mittelbach)





SEIT 1904
GLOCKEN BÄCKEREI

Ein Unternehmen der REWE GROUP.



Spitzenleistungen aus unserer Region für täglich frischen Brotgenuss

Als eine der bundesweit größten Bäckereien versorgen wir viele Regionen in der Mitte, im Süden und Südwesten Deutschlands Tag für Tag mit frischen Backwaren.

Wir gehören zu den TOP-Arbeitgebern in unseren Regionen. Über 800 Mitarbeiter arbeiten rund um die Uhr in Frankfurt am Main und in Bergkirchen unter anderem für so bekannte Marken wie REWE Bio, REWE Beste Wahl und REWE Feine Welt. Von Vollkornbrote über Toasts, Brötchen, Feinbackwaren bis hin zu Kuchen, Aufback- und Kühlwaren versorgen wir nicht nur die Selbstbedienungsregale in Ihrem Einkaufsmarkt, sondern auch die Back-Stationen mit leckeren Brot- und Backwaren.

Täglich beliefern wir über 1.400 REWE Filialen und zahlreiche Nahkauf Filialen, um für eine durchgängige Frische sorgen zu können.



Mehr über unsere Produkte und unser Reinheitsgebot erfahren Sie unter:

www.glocken-baeckerei.de



Kurstermine der vhs

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa. 14.07.	8.30 - 16.30	Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Sa. 14.07.	9.30 - 17.00	Exkursion zu mystischen und „magischen“ Plätzen	vhs Bergkirchen	Treffpunkt: Bruggerhaus, Bergkirchen, Römerstr. 3, Parkplatz
Mi. 18.07.	10.00 - 12.00	Golf - Einsteigerkurs 60plus	vhs Bergkirchen	Eschenried, Am Kurfürstenweg 13
So. 22.07.	16.00 - 18.00	Interkultureller Asyl-Chor - siehe Seite 20	vhs Bergkirchen	Asylbewerberunterkunft, Gröbenried, Langwieder Str. 2a
bis Do. 26.07.		Bilderausstellung mit Renate Günthner - siehe Seite 19	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
So. 29.07.	14.00 - 16.00	Golf - Schnupperkurs	vhs Bergkirchen	Eschenried, Am Kurfürstenweg 13
Mo. 30.07. bis Mo. 03.09.		Vhs-Büro geschlossen - siehe Seite 19		
Mo. 30.07.	19.00 - 20.00	Sommer - Workout	vhs Bergkirchen	Bürgerhaus Deutenhausen
ab Mi. 29.08.		neues Programmheft - siehe Seite 19	vhs Bergkirchen	
Mi. 05.09.	19.00 - 21.30	Das Mittwochsatelier	vhs Bergkirchen	Gemeindehaus Feldgeding
Mo. 10.09.	18.00 - 19.00	Workout	vhs Bergkirchen	Bürgerhaus Deutenhausen
Mo. 10.09.	19.00 - 20.00	Workout	vhs Bergkirchen	Bürgerhaus Deutenhausen
Mo. 10.09.	20.00 - 21.00	Pilates	vhs Bergkirchen	Bürgerhaus Deutenhausen
Mi. 12.09.	19.00 - 21.30	Hörpfade-Treff	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Mi. 12.09.	20.00 - 21.00	Herz-Kreislauftraining und Rückenfitness	vhs Bergkirchen	Sporthalle Lauterbach, Am Kreuzweg
Do. 13.09.	9.00 - 10.00	Workout	vhs Bergkirchen	Schützenheim/ Feuerwehrhaus Unterbachern
Do. 13.09.	18.30 - 19.30	Piloxing® s*s*p	vhs Bergkirchen	Bürgerhaus Deutenhausen
Mo. 17.09.	17.00 - 18.00	Pilates für Einsteiger	vhs Bergkirchen	Bürgerhaus Deutenhausen
Mo. 17.09.	18.15 - 19.45	Kraft - Koordination - Ausdauer	vhs Bergkirchen	Maisachhalle, Bergkirchen, Gymnastikraum oben
Mi. 19.09.	19.00 - 20.00	Feel your body and dance!	vhs Bergkirchen	Bürgerhaus Deutenhausen

Hauptsache, Ihnen ist nix passiert!
Um Ihr Auto kümmern wir uns...



Karosserie®
Fachbetrieb

Günding · St.-Vitus-Str. 6c
Tel. 08131/351217

SIRTL
Karosseriebau GmbH

**Ihr Karosserie- und Kfz-Experte
seit mehr als 25 Jahren**

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit 1977

Günder
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb



Wand- und Deckenverkleidung • **Dachausbau** •
Gipskarton-Trennwände •

Neufeldstr. 8, 85232 Günding
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488
www.guendinger-trockenbau.de



HORMANN
Spenglerei

Blechdächer
Gaubenverblechung
Kaminverkleidung
**Balkon- und
Terrassenabdichtungen**

85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22
Tel. 08131/81273, Fax 08131/351843



NGGU („Never gonna give up!“) – Band im Maximilianeum

Anfang Februar entstand in einem Songwriting-Kooperationsprojekt von vhs Bergkirchen und Landratsamt Dachau („Integration durch bürgerschaftliches Engagement“) der Song „Never gonna give up“, der im interkulturellen Konzert im März in Bergkirchen uraufgeführt worden war.

Nun war der NGGU („Never gonna give up“) - Band unter der Leitung des neuseeländischen Musikers Mathew James White die Ehre zuteil geworden, im Bayerischen Landtag anlässlich der Verleihung des Bayerischen Integrationspreises aufzutreten. Sillah (Sierra Leone), Kamal (Syrien), Moses (Nigeria), Doris (Deutschland) und Alessandra (Italien) begeister-



(Foto: Kastl-Frisch)

ten zusammen mit Mathew James White in einem mitreißenden Auftritt im alt

ehrwürdigen Maximilianeum Politiker und Publikum gleichermaßen.

„Über den Tellerrand – syrisch kochen“



(Foto: Kastl-Frisch)

Der gelernte Koch Nouredin Alhamwi Shaker war vor zwei Jahren aus Syrien nach Deutschland geflohen. In fließendem Deutsch beantwortete der charmante junge Syrer geduldig alle Fragen zu arabischen Garmethoden, Lebensmitteln und typischen Gewürzen, erzählte aus seinem Leben und dem Alltag in Da-

maskus und berichtete über die Geschichte und Kultur seines Landes. Nach einem entspannten, sehr unterhaltsamen und interessanten Nachmittag wurden die Teilnehmerinnen mit köstlichem Taboulé, duftendem arabischen Reis mit Cashew-Nüssen und leckerem Lammragout mit weißen Bohnen verwöhnt.

Vhs Büro macht Sommerferien

Das Büro der Vhs Bergkirchen ist vom 30.07. – 03.09.2018 geschlossen.

Das neue Programmheft liegt ab 29.08. an den bekannten Stellen aus (Banken, Geschäfte, Gemeinde Ärzte und Vhs).

Die Bilderausstellung mit Renate Günthner ist noch bis 26. Juli während unserer Geschäftszeiten (Di./Mi. von 09.00 - 13.00 Uhr und Do von 14.00 - 18.00 Uhr) zu besichtigen.



(Foto: pixabay)

REBA

Thomas Reinbacher

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de

Ich bedanke mich bei allen Firmen und Gewerbetreibenden für die freundliche Aufnahme und das entgegengebrachte Vertrauen. Auf eine weiterhin so angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen freue ich mich sehr!



Folk-Rock-Konzert: Mainfelt mit Support Hannah und Falco



Die sympathischen Jungs aus Südtirol brachten mit ihrem Sound gute Stimmung in die Sporthalle Lauterbach (Fotos: Kastl-Frisch)

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens hatte die vhs-Bergkirchen im Rahmen ihres Kulturprogramms die Folk-Rock-Band **Mainfelt** eingeladen, die bereits ein Jahr zuvor die Alte Schule Lauterbach gerockt hatte.

Diesmal war die Mehrzweckhalle Lauterbach in eine coole Konzert-Location verwandelt worden. Die Tischtennisabteilung des TC Lauterbach sorgte für das Catering.

Als Support war ein junges Folk-Duo aus Würzburg dabei: Hannah und Falco, die

mit ihrem schönen Harmoniegesang und den weichen Melodien absolut überzeugten.

Wie nicht anders zu erwarten, hatte die **Mainfelt** bereits nach wenigen Takten das Publikum voll auf ihrer Seite. Fans waren von weit her extra angereist, um ihre Lieblingsband zu feiern. Kein Wunder, denn mit ihrem mitreißenden Rhythmus und ihrer Spielfreude springt der Funke sofort über. Ihr „handcrafted und heartmade“ Folk-Rock trifft genau den Nerv der Zeit. Mit ihrem neuen und

noch moderneren Sound knüpfen die sympathischen Jungs aus dem Herzen Südtirols an den Erfolg ihres ersten Albums an.

Nach der dritten Zugabe entließ das begeisterte Publikum **Mainfelt** – Patrick, Kevin, Willy und Veit ließen es sich aber nicht nehmen, nach der Show noch viele nette Gespräche mit Publikum und Fans zu führen.



Hannah und Falco unterstützten die Musiker von Mainfelt

 Formen- und Musterbau
3-D-Bearbeitungen

franz  rieger

Wir bringen Kunststoff in Form!

**Spritzgusswerkzeuge
für Medizintechnik,
Automobilindustrie,
Elektrotechnik,
Sportartikel, etc.**

Von der Beratung über
Entwicklung, Konstruktion,
Fertigung der Werkzeuge
bis hin zur Serienproduktion
der Kunststoffteile.

Franz Rieger GmbH
Kiesweg 3
85232 Bergkirchen-Gada
Tel. 0 81 42 / 44 57 19-0
Fax 0 81 42 / 44 57 19-4
info@formenbau-rieger.de
www.formenbau-rieger.de

Sommerfest und interkultureller Asylchor in der Asylbewerber – Unterkunft in Gröbenried

Zum Sommerfest in der Asylbewerber-Unterkunft in Gröbenried laden Helferkreis Bergkirchen und vhs Bergkirchen e.V. am Sonntag, den 22.07.2018, ab 15.00 Uhr ein.

Es ist eine gute Gelegenheit, unsere neuen Mitbürger und Mitbürgerinnen aus dem Iran, aus Senegal, Somalia, Nigeria, Sierra Leone, Syrien und aus der Türkei in ungezwungenem und nettem Miteinander kennen zu lernen. Gleichzeitig ist es die letzte Chor-Probe des interkulturellen Asylchores Bergkirchen vor der Sommerpause.

Jede/r ist herzlich eingeladen, mit den Geflüchteten und Helfer/innen bei feinen afrikanischen und orientalischen Speisen ins freundliche Gespräch zu kommen und am Kulturaustausch teilzuhaben.



Persisches Konzert in der Kulturschranne Dachau

Die „Söhne des Südens“ (im Foto mit Gastmusikerin Heidi Eberhardt, afrikanische Trommelschule Schwabhausen) – allesamt professionelle Musiker aus dem Süd-Iran - spielten in der gut besuchten Kulturschranne Dachau ein fantastisches Konzert: eine energiegeladene Mischung aus klassischer Musik, persischer Folklore und moderner iranischer Pop-Musik.



Das begeisterte Publikum, das zur Hälfte aus Deutschen und zur Hälfte aus Iranern bestand, tanzte bereits nach wenigen Minuten ausgelassen zu den mitreißenden Rhythmen der iranischen Musik. Organisiert wurde das Konzert von Musikern aus Gröbenried in Kooperation mit der vhs Bergkirchen e.V.

Wanderungen der Vhs-Bergkirchen und dem Verein „Dachauer Moos“

OBERAMMERGAU DURCH DAS ETTALER WEIDMOOS

Die fröhlichen Gesichter der Teilnehmer zeigen es. Sie erlebten am Sonntag, den 06. Mai, einen sehr schönen Wandertag von Oberammergau durch das „Ettaler Weidmoos“.

Unter der Leitung von Naturschutzwächter Johann Fritz ging es nach einem kurzen Stück entlang der Ammer hoch hinauf zur imposanten Kreuzigungsgruppe, die 1871 von König Ludwig II. den Ammergauern gestiftet wurde.

Danach umrundete man auf dem Grottenweg den „Kofel“ ehe man zum

Weidmoos kam, das hier von der „Kleinen Ammer“ in zahlreichen Windungen und glasklaren Quellbächen durchflossen wird. Nach einer ausgiebigen Pause in der „Ettaler Mühle“ ging es am linken Ufer der Ammer zurück nach Oberammergau. Nachdem man sich noch einmal bei Kaffee, Kuchen oder Eis gestärkt hatte, ging es wieder mit dem Zug zurück nach München und nach Hause.

Wanderung durch das Ettaler Weidmoos
(Text und Bild: Johann Fritz, Naturschutzwacht)



Bernhard Schmidbauer

Kiesgrubenbetrieb
Fuhrunternehmen

Erd- und Abbrucharbeiten
Garten- und Landschaftsbau

Blumenstraße 32
Tel. 081 31/851 14
Mobil 0171/367 76 37

85232 Deutenhausen
Fax 081 31/7 15 57
Mobil 0175/722 37 23



www.schmidbauer-erdbewegung.de

Tel. 0 81 31 / 8 70 03



Unseren Verkauf finden Sie im **Hofladen**
Am Kurfürstenweg 11 in Eschenried
Mi. bis Fr. 8.00 – 18.00 und Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
sowie **täglich am Pasinger Viktualienmarkt**

Einladung zum „runden Tisch für und mit Senioren in Bergkirchen“



AM MONTAG, 23. JULI 2018 UM
18:30 UHR IM BRUGGERHAUS

Die Mitfahrerbanke sind aufgestellt und die Umfrage zum Thema Mobilität kann ausgewertet werden. Also schauen wir nochmals auf die Entwicklungen in der Gemeinde. Auch auf aktuelle Themen wie z. B. Wohnen im Alter und Pflege werden wir einen Blick werfen und uns darüber austauschen. Es lohnt sich also, offen zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Deshalb freue ich mich sehr auf Ihre zahlreichen **Anmeldungen** im Sozialbüro, Tel: (08131) 2731525 oder per Mail unter ute.hoenle@bergkirchen.de. Vielen Dank für Ihr Interesse!

**TERMIN
VORMERKEN**



Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22,
oder per E-Mail: info@reba-verlag.de
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. August 2018.

 **Gemeindeblatt
Bergkirchen**



Ehrenamt kann gelernt werden!

IN DACHAU STARTET AM 27. SEPTEMBER 2018 DIE 6. EFI-FORTBILDUNG

EFI- Erfahrungswissen für Initiativen!

Seit 2012 haben sich in bisher 5 EFI Kursen 63 Landkreisbewohner mit Lebens- und Berufserfahrung im Mehrgenerationenhaus Dachau zum seniorTrainer und zur seniorTrainerin weiter gebildet. Was hat sie dazu motiviert?

Es waren unterschiedliche Beweggründe; von der Suche einer neuen Aufgabe nach der Berufstätigkeit, über fehlendes Handwerkszeug zur Umsetzung eines Projekts bis zur Neugierde auf die angebotenen Themen. Wenn Sie auf der Sinn-Suche sind, Sie unverbindlich mal was ganz anderes ausprobieren wollen und Sie noch Energie und Motivation haben etwas zu bewegen, dann sind Sie bei den EFIs richtig. In der Fortbildung bekommen Sie Informationen zu:

Projektaufbau, Planung, Pressearbeit, Fundraising, Konfliktmoderation und Gruppendynamik. Der Spaß ist ebenfalls garantiert. Außerdem lernen Sie in der Ausbildungsgruppe garantiert nette andere Menschen kennen und auch die „alten“ EFIs stehen mit ihrer Erfahrung als Netzwerk zur Verfügung. Von den bundesweit tätigen **seniorTrainerInnen** wurden je nach persönlicher Vorliebe schon die verschiedensten Projekte aus den Bereichen Kultur, Natur und Umwelt, Ju-

gendarbeit und Soziales angestoßen. Hier im Landkreis entstand zum Beispiel das PC Café, eine Nachbarschaftshilfe oder eine Broschüre mit allen aktuellen Adressen rund um das Thema Demenz.

Die Ausbildung umfasst 3 zweitägige Fortbildungstage und 2 Praxisvormittage im Zeitraum Ende September bis Mitte November und wird von der Regionalförderung des Flughafens München unterstützt. Nach Abschluss der Schulung erhalten die TeilnehmerInnen im feierlichen Rahmen im Landratsamt von ihren Bürgermeistern und dem Landrat ein Zertifikat und dürfen sich fortan **seniorTrainerInnen** nennen.



Infos dazu und Anträge gibt es auch bei Ute Hönle im Sozialbüro, Bruggerhaus

Weitere Information und die Möglichkeit sich anzumelden erhalten Sie im **Mehrgenerationenhaus der AWO Dachau bei Karin Ulrich** unter: Tel.: 08131-61 50 127, Mail: mgh@awo-dachau.de

Die Termine:

- | | | | |
|-----------|-------|----------------------|-------------------------------|
| Block I | Do/Fr | 27.09./28.09.2018 | von 9.00-17.00 Uhr |
| Block II | Do/Fr | 11.10./12.10.2018 | von 9.00-17.00 Uhr |
| Block III | Do/Fr | 15.11./16.11.2018 | von 9.00-17.00 Uhr |
| | | 1. Praxistag Freitag | 19.10.2018 von 9.00-12.30 Uhr |
| | | 2. Praxistag Freitag | 23.11.2018 von 9.00-12.30 Uhr |

NEU: Das Landespflegegeld

Mit dem neuen Landespflegegeld möchte die bayerische Staatsregierung die Pflegesituation schnell und unbürokratisch stärken. Pflegebedürftige mit Hauptwohnsitz in Bayern können ab dem Pflegegrad 2 das Landespflegegeld in Höhe von 1000 € pro Jahr beantragen. Damit erhalten sie die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun, oder den Menschen die helfen, eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen. Der Antrag kann ab sofort gestellt werden, eine Kopie des Personalausweises oder Reisepasses und eine Kopie des Bescheids der Pflegekasse müssen beigelegt werden. Die Auszahlung soll im September durch die Landespflegestelle beginnen.

Antragsformulare sind im Sozialbüro der Gemeinde Bergkirchen, im Landratsamt Dachau oder im Zentrum Bayern Familie und Soziales erhältlich, weitere Informationen gibt es auch unter www.landespflegegeld.bayern.de.



Infos dazu und Anträge gibt es auch bei Ute Hönle im Sozialbüro, Bruggerhaus

Spontane Fahrgemeinschaften durch die Mitfahrerbank!

Mobil sein in der Gemeinde Bergkirchen? Der Verkehr wächst und wächst. Ohne Auto die Dinge des täglichen Lebens zu organisieren, Arztfahrten, Einkäufe oder auch der Besuch bei Freunden, können im ländlichen Raum sehr beschwerlich sein und werden manches Mal zu einer echten Herausforderung für die ganze Familie.

Die Idee dazu: Die Mitfahrerbank!

Als Teil eines Verkehrskonzepts in der Eifel entwickelt, hat sie sich schon in vielen Regionen Deutschlands etabliert. Die Gemeinde Bergkirchen startete am 14. Juni 2018 das Projekt „Mobil und Rasten – Bänke für Bergkirchen“, mit dem spontane Fahrgemeinschaften unterstützt werden sollen.

Im Gemeindegebiet Bergkirchen wurden knallrote Bänke mit einem Hinweisschild aufgestellt. Die Aufschrift zeigt die Ziele, mit den entsprechenden Gegenbänken (nicht in Dachau oder an der S-Bahn außerhalb des Gemeindegebiets!).

So funktioniert's:

- ✓ Klappen Sie das Schild so auf, dass Sie Ihr Ziel finden
- ✓ Schieben Sie den Daumen an das Ziel, wohin Sie gern mitgenommen werden möchten. Nehmen Sie auf der Bank Platz und warten Sie.
- ✓ Der Fahrer/die Fahrerin des Wagens, der in diese Richtung fährt, kann Ihnen die Mitnahme anbieten.
- ✓ Für die Rückfahrt steht eine Gegenbank zur Verfügung (nicht in Dachau oder an der S-Bahn außerhalb des Gemeindegebiets!) oder Sie organisieren diese selbst.
- ✓ Wenn Sie einfach nur Pause machen, richten Sie bitte den Daumen nach unten.

Beachten Sie bitte dabei:

Das Angebot ist kostenlos und für Fahrer und Mitfahrer freiwillig! „Wenn ich nicht in dieses Auto einsteigen möchte, warte ich eben auf eine Mitfahrgelegenheit, bei dem ich den Fahrer oder die Fahrerin besser kenne“. Das bedeutet aber auch, dass es keine Garantie für die Fahrt gibt. Kinder sollten von der Nutzung absehen. Die Gemeinde Bergkirchen übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, die durch die Nutzung der Mitfahrerbänke entstehen.

Nicht nur die Mobilität unserer Bürger kann so verbessert werden. Durch den Kontakt und die Gespräche untereinander verstehen wir besser was Einschränkung bedeutet und gehen sensibler mit diesem wichtigen Thema um. Durch gegenseitige

Aufmerksamkeit und Unterstützung wird die gesamte Gemeinde gestärkt. Eine Erweiterung auf weitere Ortsteile ist denkbar. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot eifrig nutzen und wünschen allseits eine gute Fahrt!

Allseits gute Fahrt mit der Mitfahrerbank!

Bürgermeister Simon Landmann begrüßte am 14. Juni die zur Einweihung der Mitfahrerbänke so zahlreiche erschienenen Gäste, und freute sich über das große Interesse an dieser Aktion. Er bedankte sich sehr herzlich bei den ortsansässigen Firmen und Institutionen, die die Mitfahrerbänke finanziell förderten (siehe Bild), bevor er Pfarrer Hack um den kirchlichen Segen dafür bat. Einen treffenden Vergleich fand dieser im Alten Testament, in dem schon Erzengel Gabriel als sicherer Begleiter Tobits auf dem Weg nach Medien engagiert wurde. Ein Vorbild, so meint Hack. Menschen die ihre Hilfe anbieten, könnten auch in diesen Zeiten für Andere zum Engel werden. Ute Hönle vom Sozialbüro, Initiatorin dieses Projekts, schilderte, wie aus der guten Idee von Mitfahrerbänken die Möglichkeit von spontanen Fahrgemeinschaften verwirklicht werden konnte. Sie bedankte sich sehr herzlich bei den unterstützenden Firmen, bei der Firma Bremicker, die die innovativen Schilder



Auf dem Bankerl sitzen Pfarrer Albert Hack, Ute Hönle (Sozialbüro), 1. Bürgermeister Simon Landmann und 2. Bürgermeisterin Edith Daschner; dahinter stehen die Vertreter der Sponsoren (Foto: SG)

entwarf und bei den Mitarbeitern des Bauhofs für das Aufstellen der Bänke. Ein Dank ging ebenfalls an Bürgermeister Landmann, den Gemeinderat und den Teilnehmern des „runden Tisches für und mit Senioren in Bergkirchen“, die das ambitionierte Projekt ermöglichten.

Schon bei der Sternfahrt von den verschiedenen Standorten zur Einweihung am Bruggerhaus nutzten einige die Mitfahrerbank. Nach dem offiziellen Teil gingen ca. 60 Gäste zum gemütlichen Teil über und diskutierten über das neue Angebot. Bei schönstem Wetter konnte stellvertretend für alle 10 Standorte (in Bergkirchen zwei, in Feldgeding, GADA, Günding, Bachern, Deutenhausen, Kreuzholzhausen, Lauterbach und Palsweis) die Mitfahrerbank am Bruggerhaus ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die Standorte der Mitfahrerbänke im Gemeindegebiet:

Bergkirchen	Parkplatz am Bruggerhaus, Römerstraße 3
Bergkirchen	Oberhalb der Feuerwehr
Bergkirchen GADA	Parkbucht vor Aldi
Günding	1. Park-Bucht vor EDEKA
Feldgeding	Burschen-Haisl
Lauterbach	Ortsausgang rechts, Richtung Bergkirchen
Palsweis	Maibaum
Kreuzholzhausen	Ortsausgang rechts Richtung Bergkirchen
Deutenhausen	Bei der Bushaltestelle
Unterbachern	Parkplatz S-Bahn vor der Brücke



Ermöglicht haben dieses Projekt verschiedene ortsansässige Firmen, bei denen wir uns sehr herzlich bedanken:



Von der C-Klasse in die Bundesliga

20 JAHRE AMPER-MUSIKANTEN



(Foto: Bruno Ehling)

Mit einem tollen Konzert in der ausverkauften Gündinger Sporthalle haben die Amper-Musikanten ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Ein Jahr lang haben sich die Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Günther Wellmann auf dieses große Ereignis vorbereitet. Der Vereinsvorsitzende Kurt Weissenberger betonte in seiner Ansprache, dass ohne die „ruhige Hand“ von Kapellmeister Günther Wellmann die Blaskapelle nicht diese Erfolge eingefahren

hätte. Er hat in den 20 Jahren seinen eigenen Stil entwickelt und ist dafür verantwortlich, dass die Kapelle „von der C-Klasse in die Bundesliga“ kam. Bis zu 40 Auftritte im Jahr absolvieren die Amper-Musikanten mit Gastspielen von Südtirol bis Jena und Berlin. Ein weiterer Glücksgriff für die Kapelle ist das Domizil im Kulturhaus Eschenried. Der verstorbene Otto Sauter hatte damals bei Bürgermeister Simon Landmann wegen eines Übungsraumes nach-

gefragt und eine Zusage bekommen. So ist die Gemeinde zu einer tollen Blaskapelle bekommen, die auch ihren Namen trägt. Nach den Grußworten von Bürgermeister Simon Landmann und Landrat Stefan Löwl legte die Kapelle richtig los und erntete stehende Ovationen. Das begeisterte Publikum forderte Zugaben. Dieser Forderung kamen die Musiker gerne nach.

Bläserklasse bestreitet ersten Auftritt – Jugendensemble zeigt sein Können

Die Kinder der Bläserklasse der Grundschule Bergkirchen durften sich auf ihren ersten großen Auftritt freuen. Innerhalb des Frühjahrskonzertes des Bläserkreis Bergkirchen e.V. am 06. Mai 2018 in der Schulaula, zeigten die Kinder der Bläserklasse, die seit November 2017 besteht, ihr Können. Nach den Stücken „Oh Susanna“, „Ode an die Freude“ und „Let's play“ forderten die zahlreichen Zuhörer noch eine Zugabe, die von den Kindern und

ihrer Leiterin Nicola Hahn gerne mit „Hard rock blues“ erbracht wurde.

Nach dem Auftritt der Bläserklasse zeigten die einzelnen Register noch zusätzlich, was sie seit November alles gelernt haben. Im weiteren Verlauf des Konzertes konnten sich die Zuhörer ein Bild über den Fortgang nach der Bläserklasse machen. Das Jugendensemble zeigte seine großen klanglichen und



Jugendensemble



Bläserklasse
der Grund- und
Mittelschule
Bergkirchen

technischen Fortschritte mit den Stücken „Italienische Ouvertüre“ von R.v. Beringen, Theme of Star Trek von McCarter und „Supercalifragilisticexpialidocious“ von Sherman. Das Jugendensemble besteht ausschließlich aus ehemaligen Bläserklassenteilnehmer/innen.

Die Leiterin Nicola Hahn freute sich zusammen mit den Jugendlichen über die hervorragende Leistung und das gelungene Konzert.

(Fotos: Nicola Hahn)

THW schickt Übersehcontainer auf große Reise!

Rund 20 Jahre schlummerte ein übergroßer 40-Fuß-Seecontainer mit 13 Metern Länge, 3 Metern Höhe und 2,5 Metern Breite – fast doppelt so groß wie ein normaler Standardcontainer – in einem Hinterhof des Gewerbegebietes Günding.

Der Eigentümer auf das THW mit der Anfrage zu, ob sie diesen Container aus dem Hinterhof des Gebäudes, das genau gegenüber der THW Unterkunft liegt, heben und im Tierheim Dachau wieder aufstellen könnten.

Diese an sich einfache Aufgabe hat sich doch als etwas schwieriger herausge-

stellt, denn die Platzverhältnisse waren mehr als beengt. Teilweise waren nur wenige Zentimeter Platz zwischen Gebäuden, Zäunen, Dach, Gartenhecken und Stromleitungen und machten diese Aktion zu einer Herausforderung. Nach genauer Planung, Betrachtung der Örtlichkeit sowohl in Günding als auch beim Dachauer Tierheim ging der Container endlich auf die Reise.

Mit THW Radladern, Schwerlastrollen und THW Kränen manövrierten die Helfer den Container aus dem Hinterhof heraus und hieften ihn dann auf einen Tieflader, der ihn nach Dachau-Ost zum Gelände des Dachauer Tierheims brachte. Aber auch dort mussten Hindernisse wie eine meterhohe Hecke und Stromleitungen bewältigt werden, ehe dieser mittels Radlader auf ein Betonfundament abgestellt werden konnte. Der Container dient nun als Lagerplatz für Futter und Gerätschaften.

Der Eigentümer aus Günding bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die reibungslose Aktion mit einer Brotzeit und einer Geldspende, mit der Ausstattungs- und Verbrauchsmaterial beschafft werden kann.



(Foto: Sven Langer)

Mit Ihren Anzeigen in dieser Publikation erreichen Sie eine große Leserschaft in Ihrer Region; gut fürs Geschäft, gut fürs Image!

So binden Sie Ihre Kunden und gewinnen Neukunden für Ihre Leistungen.

Sie haben Fragen? Gerne sind wir für Sie da!

REBA-Verlag Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, E-Mail: info@reba-verlag.de





SERVICE

MEHR Leistung für Ihre Mobilität!

- DER Bosch Diesel-Center im Raum München und Full-Service-Zentrum für PKW/Transporter/LKW aller Fahrzeugmarken mit
- Auto-Bendig Service Organisation ABSO als externer Partner für Werkstätten
- Firmen-/Flottenkunden – Rundum-Betreuung für sämtliche Leistungen an Ihren Fahrzeugen
- Service für private PKW-Kunden - Vom klassischen Werkstatt-Service und TÜV-Abnahmen bis zur exakten Diagnose
- Weltweiter Versandhandel von über 1 Mio. Kfz-Ersatzteilen im Online-Shop




Mercedes-Benz
Autorisierter Mercedes-Benz
Urmot Servicepartner




Servicepartner




Zertifiziert nach ISO 9001:2008




Auto-Bendig GmbH · Neufeldstraße 11 · 85232 Günding
Tel. +49 81 31/271 73-0 · Fax +49 81 31/271 73-27
verwaltung@auto-bendig.de · www.auto-bendig.de

Beratung / Entwurf





werbung
& design
GmbH

Ausführung



Fahrzeugbeschriftung

Außenwerbung

Digitaldruck

Corporate Design...

Dieselstr. 9 · 85232 Günding
fon: 08131/297 32 34 _ fax: 08131/297 80 78
email: kontakt@lic-werbung.de _ www.lic-werbung.de

25

Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis auf großer Fahrt



In diesem Jahr spazierten die Gartler des Obst- und Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis e.V. über den Waldwipfelweg in St. Englmar im Bayerischen Wald, wo der eine oder andere

sich auch in das Haus am Kopf traute; anschließend ging es zum Glasdorf in Arnbruck.



- Beratung
- Konstruktion
- Produktion
- Montage
- Service

individuell
und
preiswert!


BUTZ AUFZÜGE

Eisolzrieder Straße 3
85232 Bergkirchen

Tel. +49 (0)81 35 / 9 37 72 – 0
Fax +49 (0)81 35 / 9 37 72 – 29

info@butz-aufzuege.de
www.butz-aufzuege.de



Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried

UNTERWEGS AN DEN SCHÖNEN SCHLIERSEE

Unser Ausflug führte uns heuer bei schönstem Sonnenschein an den Schliersee. Nach unserer traditionellen Weißwurst-Brotzeit ging es hinauf zur Schliersbergalm.

Von da aus ging es zu Fuß, per Gondel oder per Sommerrodelbahn wieder zurück an den Schliersee, wo wir uns die Zeit vertrieben mit Kaffee trinken, Schiff fahren oder die Umgebung erkunden. Zum Abschluss eines gelungenen Tages kehrten wir auf dem Heimweg noch zum Abendessen ein.



(Text und Foto: Monika Schüller)

! KARTENVORVERKAUF!

Fahnenweihe Deutenhausen

- Madlverein Deutenhausen -

FREITAG
14. Sept. 2018



8€



Party-Abend
mit Ois Easy
Einlass ab 18:00h

SAMSTAG
15. Sept. 2018



22€

Musik-Kabarett mit
da Huawa, da Meier und I
Einlass ab 18:00h; Beginn 20:00h

SONNTAG
16. Sept. 2018



Festsontag
mit Fahnenweihe
und Party-Band

KARTEN VVK

Avia Bergkirchen
Hedi Tauber
•
Nahkauf Gradl Lauterbach
•
vvk-mvdeutenhausen@
web.de

#FAHNAWEIH – A BISSL WOS GEHT OIWEI



KARTEN VVK: Dachauer Rundschau

Telefon 081 31/51 81-11 (zzgl. VVK-Gebühr)



Alt-Wittelsbach Günding gewinnt Gemeindepokalschießen

Zum 19. Mal fand heuer das Bergkirchner Gemeindepokalschießen statt, das von den Schützenvereinen D'Wildschützen Eschenried und Spielhahn Gröbenried gemeinsam ausgerichtet wurde. Von den 10 in der Gemeinde Bergkirchen ansässigen Schützenvereinen waren insgesamt 217 Schützen am Start. Die beiden Schützenmeister Franz Reicheneder und Georg Hutzler konnten in der vollbesetzten Vereinsgaststätte neben Bürgermeister Simon Landmann, Georg Felbermayr (Bezirksschützenmeister des Bezirks München) und Alfred Reiner (Gauschützenmeister des Gaus Dachau und Bezirksschützenmeister von Oberbayern) begrüßen. Gemeindepokalschießenkönig wurde Georg Past von Hubertus Feldgeding mit einem 9 Teiler, gefolgt von Willi Burgmair (Veronika Oberbachern) und Markus Elbl (D'Wildschützen Eschenried). Die Mannschaftswertung und somit die Po-



Die 10 Schützenmeister der teilnehmenden Vereine – vorne in der Mitte Schützenmeister Rudolf Dech vom Siegerverein Alt-Wittelsbach Günding (Foto: SL)



Georg Past (3.v.l.) wurde Gemeindepokalschießenkönig (Foto: SL)

Luise Huber überreicht die „Huberscheibe“ an den Gewinner Benno Hartmaier (3.v.l.) (Foto: SL)

kalscheibe gewann ganz knapp Alt-Wittelsbach Günding mit 690,94 Punkten, vor Hubertus Feldgeding mit 693,28 Punkten und Gemütlichkeit Lauterbach mit 880,52 Punkten. Zur Erinnerung an den im Dezember verstorbenen Altbürgermeister Hubert Huber stifteten die beiden Gastgebervereine die sogenannte „Huberscheibe“. Benno Hartmaier von Spielhahn Gröbenried war der erste Sieger dieser Scheibe, die die Witwe Luise Huber an den Sieger übergab. Die Scheibe fand einen Ehrenplatz im Rathaus und wird bis zum 100. Geburtstag des Altbürgermeisters ausgesprochen.





Flugplatzfest am Segelflugplatz in Gröbenried



Es ist wieder soweit. Der Aero-Club Dachau e.V. lädt alle Nachbarn und Freunde des Luftsports zum alljährlichen Flugplatzfest auf dem Flugplatz in Gröbenried ein.

Im Biergarten lässt sich bei allerlei Schmankerln vom Grill, Bier vom Fass oder Kaffee und Kuchen der Flugbetrieb beobachten und die Faszination des Luftsports aus nächster Nähe erleben. Die musikalische Unterhaltung liefern dazu altbewährt die Ampermusikanten. Interessierte können in einem Motorsegler oder Segelflugzeug des Vereins

mitfliegen und dabei Bergkirchen und Umgebung von oben betrachten. Der Aero-Club freut sich dieses Jahr dabei ganz besonders, sein neues Flugschiff, ein doppelsitziges Segelflugzeug mit Klapptriebwerk vom Typ „Arcus T“ einsetzen zu können.

Als Familienfest ausgelegt, gibt es natürlich auch für die Kinder eigene Programmpunkte: Tombola, Fliegerbasteln oder der „Flying Circus“ – da kommt keine Langeweile auf.

Das Flugplatzfest findet am Sonntag, den 22. Juli 2018, auf dem Flugplatz

Dachau-Gröbenried statt und beginnt um 11:30 Uhr. Der Feldgottesdienst beginnt um 10:00 Uhr.

Es gibt ausreichend kostenfreie Parkflächen am Flugplatz, bitte folgen Sie der Einweisung der Parkwächter. Das Fest findet bei jedem Wetter statt, bei starkem Regen als Hallenfest.

Der Aero-Club Dachau e.V. freut sich sehr auf Ihren Besuch!

(Foto und Text: Valentin Faust)

T H E O B A L D L A C H N E R
H O L Z B A U  Z I M M E R E I
G M B H

als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche Zimmererarbeiten aus

- Massivholzhäuser
- Dachdeckerarbeiten
- Lohnabbund
- Autokranverleih



www.lachner-holzbau.de

DachKomplett 
Ideen · Öffnen · Klären

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft ★★★★★

Wir zimmern
mit Hand und Verstand 

Dachauer Str. 41 · 85232 Feldgeding · Tel. 0 81 31 / 8 23 45 · Fax 0 81 31 / 8 68 48 · E-Mail: lachner.holzbau@t-online.de



Keine Angst vor dem Riedteufel

EXKURSION INS MOOS

Auf den ehemals ausgedehnten Mooren der Münchner Schotterebene waren sie früher verbreitet: der Riedteufel, eine Schmetterlingsart und andere seltene Tiere und Pflanzen, die auf strukturreiche Lebensräume im Moor spezialisiert sind. Ein wichtiger Rückzugsraum dieser Arten sind das Palsweiser Moos und das Fußbergmoos, einer der größten zusammenhängenden Niedermoorreste der Münchner Schotterebene. Mit dem „BayernNetzNatur- und Biodiversitätsprojekt Palsweiser Moos und Fußbergmoos“ wollen Gemeinde Bergkirchen und der BUND Naturschutz in

Bayern e. V. (BN) als Träger und der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV) als Kooperationspartner, die Lebensräume der seltenen Arten sichern. Das Projekt wird vom Bayerischen Naturschutzfonds mit Mitteln aus der Glücksspirale und dem Bezirk Oberbayern gefördert.

Im Rahmen von zwei Exkursionen gibt es auch in diesem Jahr die Möglichkeit, das Moor näher kennen zu lernen. Andreas Fuchs, der Projektmanager, wird ökologische Zusammenhänge erläutern sowie Einzelheiten zum Projekt vorstellen. Mit etwas Glück können

Schmetterlinge wie der Riedteufel und der Wiesenknopf-Ameisenbläuling beobachtet werden.

Weitere Informationen:

Andreas Fuchs

Telefon: 0821-4398582

Mobil: 0170-3657028

landwerkstatt@t-online.de

Text: Andreas Fuchs



**TERMIN
VORMERKEN**

**TERMIN
VORMERKEN**

**Freitag, 20. JULI 2018,
AB 18:00 UHR:**

Führung ins Palsweiser Moos;
eventuell Abstecher ins
Fußbergmoos

Treffpunkt:

Bürgerhaus Palsweis
Sankt-Urban-Str. 28
85232 Bergkirchen

Veranstalter:

Gemeinde Bergkirchen und
Kreisgruppen Fürstenfeldbruck
und Dachau des BUND Natur-
schutz in Bayern e. V. (BN),
Dauer ca. 2,5 Stunden

**Freitag, 13. JULI 2018,
17:00 UHR:**

Führung durchs Fußbergmoos
und Palsweiser Moos

Treffpunkt:

Moosalmstraße
82216 Maisach – Fußbergmoos
(südl. Ortseingang, Nähe
ehemalige Gaststätte Moosalm)

Veranstalter:

Kreisgruppen Fürstenfeldbruck
und Dachau des BUND Natur-
schutz in Bayern e. V. (BN) und
Kreisgruppe Fürstenfeldbruck des
Landesbund für Vogelschutz e. V.
(LBV), Dauer ca. 2 Stunden

Jeweils festes Schuhwerk, Sonnen- und
Insektenschutz (eventuell auch Regen-
schutz) nicht vergessen



Streuweise im Palsweiser Moos (Foto A. Fuchs)



Neuer Service bei der Müll-App Dachau!



Foto: pixabay

Nutzer der kostenlosen App haben jetzt ganz neu die Möglichkeit, sich einen Recyclinghof (oder mehrere) Ihrer Wahl mit den Öffnungszeiten direkt auf der Startseite anzeigen zu lassen.

Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie nur unter der Rubrik „Adressen“ den Recyclinghof als Favorit speichern. Damit haben Sie die Adresse und Öffnungszeiten Ihres Recyclinghofes immer bequem im Blick.

Die kostenlose App ist in den App-Stores unter dem Stichwort „DAH-Müll“ zu finden. Hier können Sie sich alle Leerungstermine Ihrer Tonnen anzeigen lassen.

Die App verfügt auch über eine Erinnerungsfunktion zur Tonnenleerung.

(Barbara Mühlbauer-Talbi,
Abfallberaterin)

Wertstoffinseln sind keine Müllhalden

Über 80 Wertstoffinseln im Landkreis Dachau stehen für die Bürger für die Entsorgung von Glas, Papier und Karton zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Anwohner sind die Einwurfzeiten auf werktags von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr begrenzt. Es versteht sich von selbst, dass man keine Glas- oder Papierabfälle daneben wirft. Leider missbrauchen manche Bürger die Wertstoffinseln und lagern dort – zum Unmut aller – Müll ab. Das ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die zur Anzeige gebracht werden kann. Im Interesse aller sollte man darauf achten, die Wertstoffinseln sauber zu halten. (Barbara Mühlbauer-Talbi, Abfallberaterin)



Foto: pixabay

Kein Gift in die Biotonne

Sommerliche Temperaturen sorgen für unangenehme Gerüche und begünstigen den Madenbefall in der Biotonne. Um die Maden zu bekämpfen, sollte man auf keinen Fall Schädlingsbekämpfungsmittel einsetzen. Denn aus dem Biomüll wird Komposterde hergestellt. Die Giftstoffe würden sich sonst in der Erde anreichern und unsere Umwelt belasten.

Mit einfachen ungiftigen Mitteln lassen sich die Maden bekämpfen. Im Handel sind verschiedene Zusatzmittel (z. B. Gesteinsmehl) zum Einstreuen in die Biotonne erhältlich. Feingemahlene Tonerden binden Feuchtigkeit und Gerüche. Dies hilft die Madenbildung zu vermindern. Fliegen und Maden hält man außerdem fern, indem man den Tonnenrand ab und zu mit Essig besprüht. Ist der Biomüll bereits von Maden befallen so kann man diese mit Essig besprühen.

Die Küchenabfälle sollte man in Papiertüten (im Handel erhältlich) sammeln oder in Zeitungspapier einwickeln. Sogenannte Biokunststoff-Tüten sollten nicht verwendet werden, denn diese zersetzen sich nicht vollständig.

Für weitere Fragen steht die Abfallberatung unter 08131 741469 gerne zur Verfügung. (Barbara Mühlbauer-Talbi, Abfallberaterin)



Foto: pixabay



Immer an Ihrer Seite.

Ihre Generalagentur Georg Winkler.

Als Ihr kompetentester Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Ich berate Sie individuell und fair.

Generalagentur Georg Winkler

Fasanenweg 2a · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 85608 · Telefax 08131 351838
georg.winkler@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/georg.winkler



wuerttembergische

Ihr Fels in der Brandung.



Abendlicher Waldspaziergang mit dem Förster

Eingeladen sind alle interessierten Waldbesitzer mit Familie, Freunden und Bekannten und jeder andere, der Interesse und Freude am Wald hat. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Mittwoch, 01.08.2018, Beginn: 18.00 Uhr, Dauer ca. 1 ½ Std
Treffpunkt: Wasserreserve im Deutenhausener Wald

Themen:

- ❖ Aktuelle Borkenkäfersituation: Kleiner Käfer große Wirkung
- ❖ Brenn- und Bauholz, saubere Luft, sauberes Trinkwasser, Erholungsgebiet, Lärm- und Sichtschutz: Der Wald hat viel zu tun! Pflanzung von stabilen, ertragreichen Mischwäldern für Generationen
- ❖ Durst ist schlimmer als Heimweh – regelmäßige Holzernte sorgt für bessere Wasserversorgung der verbleibenden Fichten und höhere Zuwächse

Gerne beantworten wir auch alle anderen Fragen rund um das Thema Wald. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Förster Franz Knierer (Forstamt) und Peter Göttler (WBV)



Foto: pixabay

Fritz Hartmann GbR

Kfz-Annahme
Schrott- und Metallhandel

85232 Neuhimmelreich bei Dachau
Himmelreich Straße 23
Telefon 0 81 31 / 7 21 59
Telefax 0 81 31 / 8 04 88
info@autoverwertung-hartmann.de



Gut bürgerliche bayerische Küche



Bgm.-Gradl-Str. 2 • 85232 Feldgeding
Tel. 0 81 31/2 79 45 94
www.ambrosia-gasthaus.de

Mittagstisch werktags ab 5,90
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.



Für Ihre Feierlichkeiten oder Firmenevents haben wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie geöffnet.
Rufen Sie uns an!

Unser modern-freundliches Nebenzimmer bietet Platz bis 35 Personen

ÖZ: Mo. – Do. 11.00 bis 15.00 Uhr • Fr. und So. 11.00 bis 23.00 Uhr (Küche bis 21.00 Uhr)
Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr, ab 15.00 Uhr können Sie unser Gasthaus für Ihre Feier reservieren.

Love, Peace and Foidgeding

Sommerfest

Wo? Gasthaus Ambrosia



im Festzelt und Biergarten

Freitag, 20. Juli 2018
Ab 19 Uhr Heimatabend mit „WosDaBrassKo“

Samstag, 21. Juli 2018
Ab 18 Uhr Fette Party mit Barbetrieb

Sonntag, 22. Juli 2018
Ab 9 Uhr Politischer Vormittag mit Florian Streibl
Frühshoppen mit Weißwurstfrühstück
Ab 16 Uhr Schafkopfturnier

Jeden Tag: frischer Kaffee und leckere Kuchen
JEDEN ABEND: Barbetrieb



Es lädt ein: Gasthaus Ambrosia, Freiwillige Feuerwehr, Gartenbauverein und der Madlverein



Wege für den Naturschutz

Die Überschrift des Beitrags ist in diesem Fall wirklich wörtlich zu verstehen. Denn ein einfacher, aber ungemein wichtiger Beitrag zum Naturschutz vor Ort ist es, zumindest zu bestimmten Jahreszeiten auf Abkürzungen querfeldein und Spaziergänge abseits der Wege zu verzichten.

Es ist kein Geheimnis, dass in unserer dicht besiedelten und erschlossenen Landschaft immer weniger Platz für Tiere und Pflanzen zu finden ist. Klimawandel, Insektensterben, Intensivierung der Landwirtschaft, Flächenversiegelung – man hat es heutzutage nicht leicht als tierischer oder pflanzlicher Einwohner unserer Heimat. Manche Probleme lassen sich allerdings auch ganz leicht beheben.

Während des Zeitraums März bis August zum Beispiel bekommen unzählige Arten ihren Nachwuchs. Dabei sind erstaunlich viele Vogelarten darauf angewiesen, ihre Gelege am Boden anzulegen. Man kann sich vorstellen, dass dauernde Störungen auf solchen Flächen leicht dazu führen können, dass eine Brut aufgegeben wird, was bei Arten wie dem Kiebitz oder der Feldlerche, welche sowieso schon stark bedroht sind, umso gravierenderen Einfluss auf das Überleben hat. Wenn man sich allerdings stets auf den Wegen hält, sind viele Arten erstaunlich tolerant und gewöhnen sich auch an hohes „Verkehrsaufkommen“, da die Nutzung der immer gleichen Routen die „Eindringlinge“ für sie berechenbar macht. Wenn man in Begleitung eines Hundes die Natur genießt, sollte man diesen auch unbedingt auf dem Weg halten, wenn es nicht anders geht, dann zumindest im genannten Zeitraum auch mit einer Leine.

Das Benutzen der Wege hilft auch vielen seltenen Pflanzen. Oftmals haben sich von diesen in unserem Dachauer Land nur Restbestände mit wenigen Exemplaren erhalten, und jeder Trittschaden, jeder gepflückte Blumenstrauß, kann das Aus für diese gefährdeten Schönheiten bedeuten. Auch der Eintrag von Hundekot oder Pferdemist ist für den Erhalt dieser meist nährstoffarme Böden liebenden Arten nicht gerade förderlich.

Wer also keinen aktiven Beitrag zum Artenschwund leisten möchte, kann durch verantwortungsvollen Naturgenuss unter Benutzung der vorhandenen Wege ganz leicht der Natur etwas Gutes tun – egal ob zu Fuß, zu Pferd, auf dem Radl, mit oder ohne Hund.

(Text und Foto: Sebastian Böhm, Gebietsbetreuung Ampertal)



Das Bild zeigt die Sibirische Schwertlilie, die im Mai auf den Ausgleichsflächen der Gemeinde geblüht hat



**Europas führender Händler für
Ersatzteile in Großküche und Gastronomie**

Wir suchen Sie:

- MitarbeiterInnen in allen Unternehmensbereichen
- Auszubildende zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement oder zum/zur FachlageristIn

Mehr Informationen unter
www.gev-online.de/karriere



Wir wachsen erfolgreich

- hochmodernes Zentrallager in Bergkirchen GADA
- vielseitige Aufgaben in einem internationalen Team
- über 300 MitarbeiterInnen weltweit



Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Do. 12.07. bis So. 05.08.		Der Musikalische Theatersommer Bergkirchen präsentiert: „Ein Florentinerhut“ – Pariser Vaudeville-Komödie mit Musik von Eugene Labiche	Hoftheater Bergkirchen	Halle des TC Lauterbach
Fr. 13.07.	17:00	Führung durchs Fußbergmoos und Palsweiser Moos	BUND Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz	Treffpunkt: Moosalmstraße, Maisach, Fußbergmoos
Sa. 14.07.		50-jähriges Vereinsjubiläum	Freunde der Fischwaid Bergkirchen	Badesee Bergkirchen
Fr. 20.07.	18:00	Führung durchs Palsweiser Moos	Gemeinde Bergkirchen mit BUND Naturschutz	Treffpunkt: Bürgerhaus Palsweis, St.-Urban-Str. 28
So. 22.07.	10:00 11:30	Feldgottesdienst Flugplatzfest	Aero-Club Dachau	Segelflugplatz Gröbenried
So. 22.07.	15:00 - 18:00	Sommerfest mit Asyl-Chor	vhs Bergkirchen e.V./Helferkreis Bergkirchen	Asylbewerberunterkunft Gröbenried, Landwieder Str. 2a
So. 22.07.		Kirchenpatrozinium und Dorffest	Schützenverein Veronika Oberbachern	
Mo. 23.07.	18.30 - 20.30	Runder Tisch für und mit Senioren in Bergkirchen	Sozialbüro Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Fr. 27.07.	19.00	Grillfest mit Partner	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	
Di. 31.07.		Bilderausstellung Aquarell- und Acrylmalerei von Renate Günthner	Vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3



EDEKA

Schermelleh



Auf ca. 1.300 qm bieten wir Ihnen eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln.

Unser Service:

- Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 – 20.00 Uhr
- Telefonkartenverkauf (alle gängigen Anbieter)
- CO₂ Zylindertausch/Verkauf
- Partyservice

Lieferservice jeden Dienstag und Freitag!

Bestellungen unter Telefon 0 81 31/4 54 31 81, Fax 0 81 31/4 54 31 82
oder Lieferservice@edeka-schermelleh.de

Unser Backshop hat auch am Sonntag von 8.00 – 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

Dieselstraße 2 • 85232 Günding

Telefon 0 81 31/27 62 81

Ihr starker Partner in der Region.

Mein Team und ich freuen uns schon jetzt auf Sie!
Ihr Daniel Schermelleh-Sandack



Wir lieben Lebensmittel.

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Mi. 01.08.	18:00	Abendlicher Waldspaziergang mit dem Förster	Forstamt Fürstenfeldbruck	Treffpunkt: Wasserreserve im Deutenhausener Wald
Sept./Okt.		Pilz-Exkursion mit Herrn Patrick Pielmaier	Gartenbauverein Puchschlag/ Kreuzholzhausen/Machtenstein	
Sa. 08.09.		Erstes Schießen nach der Sommerpause	Wildschützen Eschenried	Vereinsheim RW Birkenhof
Sa. 08.09.	14:00	Treffen der VdK'ler	VdK Ortsverband Bergkirchen	Wirtshaus Oberbachern
Mo. 10.09.	19:00	Gartlerstammtisch	Gartenbauverein Bachern	Wirtshaus Oberbachern
Fr. 14.09.	ab 18:00	Fahnenweihe - Party-Abend mit Ois Easy	Madlverein Deutenhausen	Festzelt Deutenhausen
Sa. 15.09.	ab 18:00	Fahnenweihe – Musik-Kabarett mit da Huawa, da Meier und I – Beginn: 20.00 Uhr	Madlverein Deutenhausen	Festzelt Deutenhausen
So. 16.09.		Festsonntag mit Fahnenweihe und Party Band	Madlverein Deutenhausen	Festzelt Deutenhausen
Die. 18.09.		Pfarrausflug	Pfarrei Mitterndorf	ab Parkplatz Mitterndorf
Do. 20.09.	19:30	Jahreshauptversammlung	TSV Bergkirchen	Bergkirchen, Maisachhalle, Römerstraße 26
Fr. 21.09.		Jahreshauptversammlung	Schützenverein Veronika Oberbachern	Schützenheim Oberbachern
Fr. 21.09.		Anfangsschießen	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	
Fr. 21.09.	20:00	LauterMusiker „Strandsouvenirs“ waren im Urlaub - Musiksession	Förderverein alte Schule Lauterbach – Haus der Begegnung e. V. – Eintritt frei	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
So. 23.09.		20 Jahre Vhs Bergkirchen	Vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Sa. 29.09.		Sparkassenpokal-Schießen	Schützenverein Hubertus Bergkirchen	
Sa. 29.09. Sa. 06.10. Fr. 12.10. Sa. 13.10.		Dreiakter der Sportlerbühne Bergkirchen	TSV Bergkirchen Sportlerbühne	Maisachhalle Bergkirchen
Di. 09.10.	14:00	Senioren-Nachmittag Rumänienhilfe, Vortrag von Rose Kraus	Pfarrei Mitterndorf	Pfarrheim Mitterndorf

„Weise
Worte“

Die Schönheit der Erde kann man nicht kaufen. Sie gehört dem, der sie entdeckt, der sie begreift und der es versteht, sie zu genießen.

Henry Bordeaux



Max-Mannheimer-Platz 1
85221 Dachau

Tel.: 08131 735763
info@wsscheibner.de
www.wsscheibner.de

SCHEIBNER
PRIVATE WIRTSCHAFTSSCHULE
DACHAU



Zweijährige und vierjährige Wirtschaftsschule
Lernen in familiärer Atmosphäre
Mittlerer Bildungsabschluss

Private Wirtschaftsschule Scheibner
staatlich anerkannt



Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Stadtwerke
Dachau

Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de



...und da san mia dahoam!

Erfolg durch präzises Handwerk.

Wir haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert. An weiteren arbeiten wir gerade.

Machen Sie sich selbst ein Bild und kommen Sie in unser Team!

EBS Elektrotechnik Stefan GmbH
Ludwig-Thoma-Str. 39 · 85232 Unterbachern

www.ebs-elektrotechnik.de

Kaufkraft am Ort erhalten:

Liebe Leserinnen und Leser, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an das vielfältige Angebot der hier werbenden Betriebe und Gewerbetreibenden. Sie bilden aus, sichern und schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Nur durch **IHRE** Nachfrage **am und im Ort** kann die Vielfalt der Handwerks- und Dienstleistungen sowie Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf für uns alle erhalten bleiben. Die Nähe zum Betrieb und der persönliche Kontakt sichert termingerechte Ausführung, Qualität und Service.

REBA-Verlag Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de

Mit Ihren Anzeigen in dieser Publikation erreichen Sie eine große Leserschaft in Ihrer Region; gut fürs Geschäft, gut fürs Image!

So binden Sie Ihre Kunden und gewinnen Neukunden für Ihre Leistungen.

Sie haben Fragen? Gerne sind wir für Sie da!

REBA-Verlag Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22,
E-Mail: info@reba-verlag.de



Weber Betonlogistik GmbH & Co. KG

Neuriesstraße 2 – 6 / Gada A8
85232 Bergkirchen

Tel. 08142/6505430 · Fax 08142/6505433

E-mail: office@weber-betonpumpen.de

www.weber-betonpumpen.de



Von Anton Weber 2001 gegründet, hat sich das Familienunternehmen immer auf die Logistik rund um den Beton konzentriert. Seit 2011 ist die Firmenzentrale in Bergkirchen ansässig und hat weitere Standorte in Frankfurt und Stuttgart. Des weiteren bieten wir Betonpumpen für den Pumpvorgang bei Betonagen sowie den Transport von Beton, Schüttgütern und Zement mit unseren Fahrzeugen an.

Durch den gemeinsamen Fahrzeugpool mit unserer österreichischen Schwester-Gesellschaft verfügen wir über einen Fuhrpark bestehend aus 75 Betonpumpen und 400 diversen LKW's. In Deutschland werden wir von 200 Mitarbeitern unterstützt.